



Sun Java System Web Server 6.1 2006Q2 SP6 Versionshinweise



Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilnr.: 819-7173
Juli 2006

Copyright 2006 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc., hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Im Besonderen, jedoch ohne Einschränkung darauf, können diese Rechte am geistigen Eigentum eines oder mehrere US-Patente oder ausstehende Patentanmeldungen in den USA oder in anderen Ländern beinhalten.

U.S. Government Rights – Kommerzielle Software. Regierungsbenutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, das Solaris-Logo, das Java Coffee Cup-Logo, docs.sun.com, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Produkte, die von dieser Veröffentlichung abgedeckt werden, und darin enthaltene Informationen unterliegen den Exportgesetzen der USA und möglicherweise auch den Export- oder Importgesetzen anderer Länder. Die Nutzung dieser Produkte, auf direkte oder indirekte Weise, für die Herstellung oder Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen oder Raketen sowie nuklearer maritimer Waffen ist strengstens verboten. Der Export oder Rückexport in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an Personen und Körperschaften, die auf der US-Exportausschlussliste stehen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) der Liste nicht zulässiger Personen und speziell ausgewiesener Staatsangehöriger, ist strengstens untersagt.

Die DOKUMENTATION WIRD "AS IS" BEREITGESTELLT, UND JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

Copyright 2006 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Sun Microsystems, Inc. détient les droits de propriété intellectuelle relatifs à la technologie incorporée dans le produit qui est décrit dans ce document. En particulier, et ce sans limitation, ces droits de propriété intellectuelle peuvent inclure un ou plusieurs brevets américains ou des applications de brevet en attente aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

Cette distribution peut comprendre des composants développés par des tierces personnes.

Certains composants de ce produit peuvent être dérivés du logiciel Berkeley BSD, licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays; elle est licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, le logo Solaris, le logo Java Coffee Cup, docs.sun.com, Java et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui, en outre, se conforment aux licences écrites de Sun.

Les produits qui font l'objet de cette publication et les informations qu'il contient sont régis par la législation américaine en matière de contrôle des exportations et peuvent être soumis au droit d'autres pays dans le domaine des exportations et importations. Les utilisations finales, ou utilisateurs finaux, pour des armes nucléaires, des missiles, des armes chimiques ou biologiques ou pour le nucléaire maritime, directement ou indirectement, sont strictement interdites. Les exportations ou réexportations vers des pays sous embargo des Etats-Unis, ou vers des entités figurant sur les listes d'exclusion d'exportation américaines, y compris, mais de manière non exclusive, la liste de personnes qui font objet d'un ordre de ne pas participer, d'une façon directe ou indirecte, aux exportations des produits ou des services qui sont régis par la législation américaine en matière de contrôle des exportations et la liste de ressortissants spécifiquement désignés, sont rigoureusement interdites.

LA DOCUMENTATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET TOUTES AUTRES CONDITIONS, DECLARATIONS ET GARANTIES EXPRESSES OU TACITES SONT FORMELLEMENT EXCLUES, DANS LA MESURE AUTORISEE PAR LA LOI APPLICABLE, Y COMPRIS NOTAMMENT TOUTE GARANTIE IMPLICITE RELATIVE A LA QUALITE MARCHANDE, A L'APTITUDE A UNE UTILISATION PARTICULIERE OU A L'ABSENCE DE CONTREFACON.

Inhalt

Sun Java System Web Server Versionshinweise	5
Funktionen und Verbesserungen	6
Unterstützung von Java Servlet 2.3 und JavaServer Pages (JSP) 1.2	6
Unterstützung für J2SE Plattform 1.4 JDK/JRE	7
Unterstützung von J2SE Plattform 1.5 JDK/JRE	7
Unterstützung von WebDAV	7
Unterstützung von NSAPI-Filtern	7
Unterstützung der HTTP-Komprimierung	8
Unterstützung von Suchmaschinen	8
Verbesserte Sicherheitsfunktionen	9
JNDI-Unterstützung	9
JDBC-Unterstützung	9
Unterstützung von Sun Java Studio Enterprise	9
Unterstützung von Active Server Pages	10
PHP-Kompatibilität	11
NSS- und NSPR-Unterstützung	12
Unterstützung für verbesserte Hardwarebeschleunigung für Verschlüsselung	12
64-Bit-Unterstützung	12
Unterstützung von Solaris PKCS #11	13
Unterstützung für lokalisierte Versionen	14
Unterstützte Plattformen	14
Erforderliche Patches	16
Solaris-Patches	16
HP-UX-Patches	16
AIX-Patches	18
Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1	19
Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration	19
Installation	20
Aufrüstung	20

Migration	20
Produktdokumentation	20
Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen	23
Gelöste Probleme	23
In 6.1 SP6 behobene Probleme	23
In 6.1 SP5 behobene Probleme	27
In 6.1 SP4 behobene Probleme	29
In 6.1 SP3 behobene Probleme	31
In 6.1 SP2 behobene Probleme	32
In 6.1 SP1 behobene Probleme	44
In 6.1 behobene Probleme	46
Bekannte Probleme	47
Allgemein	47
Administration	48
Core	52
Dokumentation und Online-Hilfe	52
Installation	59
Migration	60
Beispiele	61
Suchen	62
Sicherheit	63
Tools	64
Webcontainer	65
WebDAV	65
Lokalisierung	66
Problemmeldungen und Feedback	66
Sun freut sich über Ihre Kommentare	67
Weitere Quellen von Sun	67

Sun Java System Web Server Versionshinweise

Sun Java™ System Web Server 6.1 2006Q2 SP6 (im Folgenden als Sun Java System Web Server 6.1 bezeichnet) enthält wichtige Fixes zum Beheben von Sicherheitslücken. Wir empfehlen dringend allen Benutzern von Sun Java System Web Server, besonders jenen, die Secure Sockets Layer (SSL) oder Transport Security Layer (TLS) verwenden, dieses Service Pack zu installieren. Diese Version unterstützt außerdem die Plattformen HP-UX und AIX.

Diese Versionshinweise enthalten wichtige, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Web Server 6.1 SP5 verfügbare Informationen. Dazu gehören Informationen über neue Funktionen und Verbesserungen, bekannte Nutzungseinschränkungen und Probleme, technische Hinweise und Probleme sowie Hinweise auf zusätzliche Ressourcen. Lesen Sie die Versionshinweise vor dem Installieren und Konfigurieren des Servers durch sowie in regelmäßigen Abständen danach, damit Sie immer über die aktuellsten Informationen verfügen.

Die vollständige Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 finden Sie unter der Adresse <http://docs.sun.com/coll/1308.1>.

Hinweis – Die vorhandene Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 2005Q1 SP4, die in der Sun Java Enterprise System 2005Q1-Dokumentensammlung veröffentlicht wurde, ist für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 gültig.

In diesen Versionshinweisen werden die folgenden Themen behandelt:

- [Funktionen und Verbesserungen](#)
- [Unterstützte Plattformen](#)
- [Erforderliche Patches](#)
- [Nicht mehr verfügbare oder geänderte öffentliche Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1](#)
- [Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration](#)
- [Produktdokumentation](#)
- [Behobene Probleme](#)

- Bekannte Probleme
- Problemmeldungen und Feedback
- Weitere Quellen von Sun

Funktionen und Verbesserungen

Sun Java System Web Server 6.1 bietet die folgenden Funktionen und Verbesserungen:

- Unterstützung von Java Servlet 2.3 und JavaServer Pages (JSP) 1.2
- Unterstützung von J2SE Platform 1.4 JDK/JRE
- Unterstützung von J2SE Platform 1.5 JDK/JRE
- Unterstützung von WebDAV
- Unterstützung von NSAPI-Filtern
- Unterstützung der HTTP-Komprimierung
- Unterstützung von Suchmaschinen
- Verbesserte Sicherheitsfunktionen
- JNDI-Unterstützung
- JDBC-Unterstützung
- Unterstützung für Sun Java Studio Enterprise
- Unterstützung von Active Server Pages
- PHP-Kompatibilität
- NSS- und NSPR-Unterstützung
- Unterstützung für verbesserte Hardwarebeschleunigung für Verschlüsselung
- 64-Bit-Unterstützung
- Unterstützung für Solaris PKCS #11
- Unterstützung für lokalisierte Versionen

Unterstützung von Java Servlet 2.3 und JavaServer Pages (JSP) 1.2

Sun Java System Web Server enthält eine mit Java 2 Platform, Enterprise Edition (J2EE™) kompatible Implementierung der Java Servlet 2.3- und JavaServer Pages (JSP) 1.2-Spezifikationen. Ein J2EE-kompatibler Webcontainer gewährleistet die nötige Flexibilität und Verlässlichkeit für die Entwicklung und Bereitstellung von Webanwendungen, die den Anforderungen der Java-Technologie genügen. Webanwendungen können jeweils auf einzelne virtuelle Server verteilt bereitgestellt werden.

Informationen über diese Technologien finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Java Servlets unter <http://java.sun.com/products/servlet/index.html>
- JavaServer Pages unter <http://java.sun.com/products/jsp/index.html>

Informationen über die Entwicklung von Servlets und JSPs finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Programmer's Guide to Web Applications*.

Unterstützung für J2SE Platform 1.4 JDK/JRE

Sun Java System Web Server unterstützt Java 2 Platform, Standard Edition (J2SE™) 1.4. J2SE ist mit dem Webserver kombiniert und wird bei der Installation installiert. Sie können ein eigenes JDK zu einem späteren Zeitpunkt installieren.

Für die 64-Bit-Version von Solaris SPARC von Sun Java System Web Server ist ein 64-Bit-JDK erforderlich. Für alle anderen Plattformen ist ein 32-Bit-JDK erforderlich.

Hinweis – Für Sun Java System Web Server 6.1 SP7 wird AIX mit JDK 1.4.2 kombiniert.

Unterstützung von J2SE Platform 1.5 JDK/JRE

Sun Java System Web Server unterstützt Java 2 Platform, Standard Edition (J2SE) 1.5 und wurde mit 1.5.0_01 für Solaris, Linux und Windows getestet und zertifiziert.

Unterstützung von WebDAV

Sun Java System Web Server unterstützt das webbasierte WebDAV-Protokoll (Distributed Authoring and Versioning). WebDAV ermöglicht die Zusammenarbeit bei der Webveröffentlichung und bietet die folgenden Funktionen:

- Kompatibilität mit RFC 2518- und Interoperabilität mit RFC 2518-Clients
- Sicherheitsfunktionen und Zugriffssteuerung für Webpublishing
- Grundlegende Publishing-Operationen auf Dateisystem-basierte WebDAV-Sammlungen und -Ressourcen

WebDAV ermöglicht die integrierte Unterstützung von Inhalts-Metadaten, Namensraumverwaltung und Überschreibschutz. Zusammen mit den vielen Authoring-Tools, die WebDAV unterstützen, bieten diese Technologien eine ideale Plattform für kooperative Entwicklungsumgebungen.

Unterstützung von NSAPI-Filtern

Sun Java System Web Server erweitert die NSAPI-Schnittstelle (Netscape Server Application Programmer's Interface) um die Unterstützung für NSAPI-Filter.

Filter ermöglichen das individuelle Verarbeiten von HTTP-Anforderungs- und Antwortstreams. Dadurch kann eine Funktion die von einer anderen Funktion angezeigten oder generierten Inhalte abfangen und ändern. Über ein Plug-in könnte beispielsweise ein NSAPI-Filter installiert werden, der XML-Seiten abfängt, die von der SAF (Server Application Function) eines anderen Plug-ins generiert wurden, und diese XML-Seiten in HTML-, XHTML- oder WAP-Seiten umwandelt, die auf dem Client angezeigt werden können. Alternativ könnte ein NSAPI-Filter die von einem Client empfangenen Daten dekomprimieren, bevor Sie einem anderen Plug-in angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 NSAPI Programmer's Guide*.

Unterstützung der HTTP-Komprimierung

Sun Java System Web Server unterstützt die Komprimierung von Inhalten, wodurch erhöhte Verteilungsgeschwindigkeiten an Clients und höhere Inhaltsmengen ermöglicht werden, ohne gleichzeitig die Ausgaben für Hardware erhöhen zu müssen. Die Komprimierung von Inhalten reduziert die für das Herunterladen benötigte Zeit, was für Benutzer mit DFÜ-Verbindungen und solche mit stark belasteten Netzwerken gleichermaßen von Vorteil ist.

Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Administrator's Guide*.

Unterstützung von Suchmaschinen

Sun Java System Web Server unterstützt eine neue, Java-basierte Suchmaschine, durch die Volltextsuche und -abruf ermöglicht werden. Die Suchfunktion ermöglicht Benutzern, Dokumente auf dem Server zu durchsuchen und Ergebnisse auf einer Webseite anzuzeigen. Serveradministratoren können Dokumente indizieren und die Suchschnittstelle anpassen, um die spezifischen Anforderungen der Benutzer zu erfüllen.

Der Standard-URL für den Zugriff auf die Suchfunktion lautet:

```
http://<server-instance>:port number/search
```

Beispiel:

```
http://plaza:8080/search
```

Beim Aufruf dieses URL wird die Seite mit der Suchmaschine (eine Java-Webanwendung) gestartet.

Detaillierte Informationen zur grundlegenden und erweiterten Suchfunktion finden Sie in der Onlinehilfe der Suchmaschine. Um auf die Onlinehilfe zuzugreifen, klicken Sie auf den Link [Hilfe](#) auf der Seite Suche. Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Administrator's Guide*.

Verbesserte Sicherheitsfunktionen

Sun Java System Web Server ermöglicht die Zugriffseinschränkung mithilfe der Flatfile-Authentifizierung. Sun Java System Web Server unterstützt Java Security Manager. Die Aktivierung von Security Manager kann die Sicherheit erhöhen, indem die den J2EE-Anwendungen zugewiesenen Rechte beschränkt werden. Security Manager ist bei der Installation des Produkts deaktiviert. Zum Aktivieren von Security Manager müssen Sie die folgenden Einträge in der Datei `server.xml` *auskommentieren*:

```
<JVMOPTIONS>-Djava.security.manager</JVMOPTIONS>
```

```
<JVMOPTIONS>-Djava.security.policy=instance_dir/config/server.policy</JVMOPTIONS>
```

wobei `instance_dir` den Pfad zum Installationsverzeichnis dieser Serverinstanz angibt.

Weitere Informationen zu `server.xml` finden Sie in der *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Administrator's Configuration File Reference*.

JNDI-Unterstützung

Sun Java System Web Server unterstützt JNDI (Java Naming and Directory Interface). JNDI bietet Konnektivität mit heterogenen Unternehmensbenennungs- und verzeichnisdiensten.

JDBC-Unterstützung

Sun Java System Web Server bietet sofort einsetzbare JDBC-Connectivity (Java DataBase Connectivity) und unterstützt eine Vielzahl von standardmäßigen und benutzerdefinierten JDBC-Treibern.

Unterstützung von Sun Java Studio Enterprise

Sun Java System Web Server unterstützt Sun Java Studio Enterprise 8. Die Sun Java Studio-Technologie ist die leistungsfähige und erweiterbare integrierte Entwicklungsumgebung (Integrated Development Environment, IDE) von Sun für Java-Entwickler. Sun Java Studio basiert auf der NetBeans-Software und ist mit der Sun Java-Plattform integriert.

Unterstützung von Sun Java Studio ist auf allen von Sun Java System Web Server 6.1 unterstützten Plattformen verfügbar. Das Plug-in für den Webserver ist in den folgenden Quellen verfügbar:

- Von der Companion CD im Mediensatz für Sun Java System Web Server
- Durch Verwendung der AutoUpdate-Funktion von Sun Java Studio
- Aus dem Download Center für Sun Java System Web Server

Hinweis – Das Sun Java Studio 8-Plug-in für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 funktioniert ausschließlich mit einem lokalen Webserver, sodass die IDE und der Webserver auf demselben Computer installiert sein müssen

Informationen zur Verwendung der Webanwendungsfunktionen in Sun Java Studio 8 finden Sie unter <http://developers.sun.com/prodtech/javatools/jsenterprise/learning/tutorials/index.html>.

Legen Sie die Sun Java System Web Server 6.1 SP6-Instanz als Standard fest und führen Sie dann die Anweisungen aus dem Lernprogramm durch.

Weitere Informationen finden Sie im NetBeans-Lernprogramm unter <http://www.netbeans.org/kb/41/j2ee-tut/>.

Weitere Informationen zu Sun Java Studio 8 finden Sie unter <http://www.sun.com/software/sundev/jde/>.

Weitere Ressourcen für Entwickler finden Sie unter „[Weitere Quellen von Sun](#)“ auf Seite 67 in den vorliegenden Versionshinweisen.

Verwenden von Sun Java Studio Enterprise 8 für die Fehlerbeseitigung

Sun Java Studio Enterprise 8 kann zum Remote-Debugging verwendet werden, wenn Sie die IDE-Umgebung manuell mit einer Remote-Instanz von Web Server verbinden, die im Debugmodus gestartet wurde. Folgende Arbeitsschritte müssen verwendet werden:

1. Starten Sie die Serverinstanz über die Sun Java System Web Server-Verwaltungsschnittstelle (Server Manager > JVM - Allgemein > Debugfunktion aktiviert) neu.
2. Achten Sie auf die JPDA-Anschlussnummer.
3. Starten Sie die IDE-Umgebung.
4. Wählen Sie "Debug > Start".
5. Wählen Sie die Methode dt_socket.
6. Geben Sie den Namen des Remote-Computers und die JPDA-Port-Nummer ein.

In diesem Moment werden alle in der IDE-Umgebung auf Servlet-Code einer bereitgestellten Anwendung gesetzte Haltepunkte aktiv gesetzt.

Unterstützung von Active Server Pages

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die Active Server Pages-Spezifikation bis Sun Java System Active Server Pages Version 4.0.1 (früher Sun™ ChiliSoft ASP) und 4.0.2. Sun Java System Active Server Pages fügt ein sicheres Active Server Pages-Modul der Unternehmensklasse zu Sun Java System Web Server hinzu.

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt Sun Java System Active Server Pages 4.0.1 und 4.0.2 auf den folgenden Plattformen:

- Solaris™ (SPARC®) 8 und 9
- Windows 2000 und XP
- Red Hat Advanced Server 2.1

Wenn Sie Sun Java Active Server Pages auf dem Sun Java System Web Server installieren, ist keine Lizenz erforderlich. Das Installationsprogramm von Sun Java System Active Server Pages befindet sich auf der Companion CD im Mediensatz für Sun Java System Web Server oder kann unter folgendem URL heruntergeladen werden: <http://www.sun.com/software/chilisoft/index.html>.

Beachten Sie Folgendes:

- Für das Sun Java System Active Server Pages-Plug-in ist nach der Installation von Sun Java System Web Server 6.1 eine zusätzliche Festplattenspeicherkapazität von ca. 50 MB erforderlich.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie als Root angemeldet sind.

PHP-Kompatibilität

PHP kann über eine der drei unterstützten APIs (CGI, NSAPI und FastCGI) mit Sun Java System Web Server verwendet werden. PHP ist eine Skriptsprache der PHP-Gruppe. Die PHP-Gruppe stellt auf ihrer Website (<http://www.php.net>) Anweisungen zur Konfiguration der PHP-Software für die Verwendung einer der folgenden APIs bereit:

- Die CGI-API ist die stabilste Oberfläche, die verwendet werden kann, allerdings ist die Leistungsfähigkeit von CGI eingeschränkt.
- NSAPI nutzt die systemeigene API von Sun Java System Web Server, um die PHP-Software im Speicher des Webservers auszuführen. Diese Konfiguration bietet die bestmögliche Leistungsfähigkeit, es besteht jedoch die Gefahr eines Serverabsturzes, wenn PHP-Module verwendet werden, die **für Threads nicht sicher** sind.
- Die FastCGI-Schnittstelle stellt einen Kompromiss zwischen Leistung und Stabilität dar. FastCGI ermöglicht es, dass die PHP-Software nach dem Verarbeiten von Anforderungen weiterhin ausgeführt werden kann, ohne dass der Arbeitsspeicher des Webservers beansprucht wird. Wenn ein instabiles PHP-Modul verwendet wird, führt dies nicht zu einem Absturz des Webservers. Daher empfiehlt Sun die Verwendung der FastCGI-Oberfläche in Verbindung mit der PHP-Software.

Die FastCGI-Oberfläche wird für Web Server durch die Installation des FastCGI-Add-Ons unterstützt, das unter folgender Adresse verfügbar ist:

<http://www.sun.com/download/products.xml?id=42d693c3>.

Wenn die PHP-Software als FastCGI-Prozess ausgeführt wird, werden zum Steuern des Lebenszyklus der PHP-Prozesse die folgenden Umgebungsvariablen verwendet.

- `PHP_FCGI_CHILDREN` bestimmt die Anzahl der als Reaktion auf Anforderungen erstellten PHP-Prozesse.
- `PHP_FCGI_MAX_REQUESTS` bestimmt die Anzahl an Anforderungen, auf die ein PHP-Prozess reagieren kann, bevor er eigenständig beendet und durch einen neuen PHP-Prozess ersetzt wird.

Hinweis – Die Verwendung von `PHP_FCGI_CHILDREN` wird nicht empfohlen. Stattdessen können Sie den Konfigurationsparameter `min-procs` des FastCGI-Add-Ons zum Steuern der Mindestanzahl an PHP-Prozessen verwenden.

NSS- und NSPR-Unterstützung

Sun Java System Web Server unterstützt NSS. In dieser Version von Web Server ist die NSS-Version **3.11.1** enthalten (für 32-Bit und 64-Bit). NSS ist ein Bibliothekensatz, der die plattformübergreifende Entwicklung von Serveranwendungen mit Sicherheitsfunktionen unterstützt. Sun Java System Web Server 6.1 SP6 umfasst ferner NSPR **4.6.2**.

Für NSS sind die folgenden Patches verfügbar. Sie können diese Patches unter <http://patchstatus.sfbay.sun.com/patchstatus/> herunterladen.

- Solaris 8 SPARC: 119209-07
- Solaris 9 SPARC: 119211-07
- Solaris 9 x86: 119212-07
- Solaris 10 SPARC: 119213-07
- Solaris 10 x86: 119214-07
- Linux: 121656-07

Unterstützung für verbesserte Hardwarebeschleunigung für Verschlüsselung

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die Hardwarebeschleunigung für Sun™ Crypto Accelerator 500 und 1000, eine Verschlüsselungs-Beschleunigerkarte, die zu einer Leistungsverbesserung von SSL bei Verwendung von Web Server führt.

64-Bit-Unterstützung

Um die vorhandene Unterstützung für die 32-Bit-Version von Solaris SPARC zu ergänzen, unterstützt Sun Java System Web Server 6.1 SP6 auch die 64-Bit-Version von Solaris SPARC. Sun empfiehlt Administratoren, weiterhin die 32-Bit-Version von Sun Java System Web Server bereitzustellen.

Die 64-Bit-Version kann in bestimmten speicherintensiven Umgebungen sinnvoll sein, da Administratoren mit dieser Version einen größeren Datei-Cache und Java-Heap konfigurieren können als mit der 32-Bit-Version. Die vorhandenen Plug-ins sind jedoch nicht mit der 64-Bit-Version kompatibel. Die Hersteller müssen diese Plug-ins für die 64-Bit-Version neu kompilieren. Auch Java-Webanwendungen, die systemeigene und Nicht-Java-Bibliotheken verwenden, sollten neu kompiliert werden.

Sun Java System Web Server 6.1 SP6 bietet ferner 64-Bit-Unterstützung für das FastCGI- und das Reverse Proxy-Plug-in.

Die 64-Bit-Version ist mit 64-Bit-Solaris-Kernels auf UltraSPARC-Prozessoren kompatibel. Die 64-Bit-Version kann auf x86-Prozessoren mit 32-Bit-Solaris-Kernels nicht verwendet werden. Die 32-Bit-Version ist weiterhin sowohl mit 32-Bit- als auch 64-Bit-Solaris-Kernels kompatibel.

Hinweis – Die 64-Bit- und die 32-Bit-Version von Sun Java System Web Server werden separat verteilt und bereitgestellt. Es ist nicht möglich, eine vorhandene 32-Bit-Installation von Sun Java System Web Server auf eine 64-Bit-Installation zu aktualisieren. Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version lassen sich wie folgt anhand der Versionszeichenfolge im Installationsprogramm, beim Serverstart und in den Serverfehlerprotokollen unterscheiden:

Version	Versionszeichenfolge
32-Bit	Sun ONE Web Server 6.1SP6
64-Bit	Sun ONE Web Server 6.1SP6 (64-Bit)

Unterstützung von Solaris PKCS #11

Damit das SSL-Subsystem (NSS) von Web Server externe PKCS#11-Token verwenden kann, müssen Sie NSS mit dem Befehl `modutil` für die Erkennung der Token konfigurieren. Der Solaris-Softtoken `libpkcs11` ist ein PKCS#11-kompatibler Token, der mit NSS verwendet werden kann. Ein weiterer Vorteil von UltraSPARC-T1 ist, dass Systeme, die `libpkcs11` aus Solaris 10 verwenden, die Unterstützung für die Verschlüsselungsbeschleunigung nutzen.

Führen Sie den Befehl `modutil` ohne Argumente aus, um Nutzungshinweise zu erhalten. Um die Solaris 10-Bibliothek `libpkcs11` als PKCS11-Token in NSS hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass die SSL-Unterstützung für die Web Server-Instanz(en) initialisiert wurde. Sie können diesen Vorgang über die Verwaltungsoberfläche ausführen.
- Führen Sie den folgenden Befehl aus:


```
% modutil -dbdir $ALIASDIR -dbprefix $PREFIX -add libpkcs -libfile
/usr/lib/libpkcs11.so -mechanisms RSA
```

 wobei
 - `$ALIASDIR` der Pfad in das `Alias`-Verzeichnis des Installationsverzeichnisses ist, in dem sich die NSS-Datenbankdateien befinden.
 - `$PREFIX` ist das Präfix der `key3/cer8`-Datenbankdateien im `Alias`-verzeichnis und hat das Format `https-$INSTANCENAME-`.

Beachten Sie das Flag `-mechanisms`, welches dieses Token als bevorzugten ursprünglichen Anbieter für die jeweiligen Algorithmen festlegt.

Führen Sie den Befehl `modutil` ohne Argumente aus, um eine Liste aller verfügbaren Mechanismen anzuzeigen.

Initialisieren Sie das Passwort des Anbieters `libpkcs11` vor seiner Verwendung über `pktool`:

```
% pktool setpin
```

Weitere Informationen zur Konfiguration von NSS finden Sie auf den Man-Pages und in den Referenzen:

- `libpkcs11(3LIB)`: <http://docs.sun.com/app/docs/doc/816-5173/6mbb8adup?a=view>
- `pkcs11_softtoken(5)`: <http://docs.sun.com/app/docs/doc/816-5175/6mbba7f35?a=view>
- `pktool(1)`: <http://docs.sun.com/app/docs/doc/816-5165/6mbb0m9oi?q=pktool&a=view>
- `modutil`: <http://www.mozilla.org/projects/security/pki/nss/tools/modutil.html>

Unterstützung für lokalisierte Versionen

Wenn Sie eine lokalisierte Version von Web Server 6.1x verwenden, können Sie die vorhandenen Lokalisierungsfeatures verwenden, indem Sie Sun Java System Web Server 6.1 SP6 auf dem vorhandenen Server installieren. Sun Java System Web Server 6.1 SP6 ist in den folgenden Sprachversionen verfügbar: Japanisch, vereinfachtes und traditionelles Chinesisch, Französisch, Spanisch, Deutsch und Koreanisch.

Unterstützte Plattformen

Sun Java System Web Server 6.1 SP6 kann auf Solaris, HP-UX, AIX, Linux und Windows installiert werden. Weitere Informationen zu Installationsanforderungen finden Sie unter „[Erforderliche Patches](#)“ auf Seite 16 in den vorliegenden Versionshinweisen und in Kapitel 2 des *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Installation and Migration Guide*. Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der unterstützten Plattformen.

Hinweis – HP-UX 11i wird nur auf PA-RISC-Plattformen unterstützt.

TABELLE 1 Von Sun Java System Web Server 6.1 SP6 unterstützte Plattformen

Anbieter	Architektur	Betriebssystem	Mindestens erforderlicher Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher
IBM	PowerPC	AIX 5.1*, 5.2, 5.3	64 MB	192 MB	256 MB
Hewlett-Packard	PA-RISC 2.0	HP-UX 11.11	64 MB	192 MB	256 MB

TABELLE 1 Von Sun Java System Web Server 6.1 SP6 unterstützte Plattformen (Fortsetzung)

Anbieter	Architektur	Betriebssystem	Mindestens erforderlicher Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher
Microsoft	x86	Windows 2000 SP4 oder höher Windows XP Professional Windows 2000 Advance Server, Windows 2003 SP1 Enterprise Edition (32-Bit)	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	SPARC**	Solaris 8, 9, 10	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	SPARC** (64-Bit)	Solaris 10	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	SPARC**, x86	Trusted Solaris 8 (Professional Services Engagement)***	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	x86	Solaris 9, 10	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	x86	Sun Linux 5.0 (veraltet)****	64 MB	192 MB	256 MB
Red Hat	x86	Red Hat Advanced Server 2.1 <ul style="list-style-type: none"> ■ Linux kernel 2.4.9-e.3smp ■ glibc-2.2.4-26 ■ ncurses-4-5.0-5 Red Hat Enterprise Linux 3.0 Update 1 <ul style="list-style-type: none"> ■ uname -r: 2.4.21-9.ELsmp Red Hat Advance Server 4.0 SuSE Linux Enterprise 9.0	64 MB	192 MB	256 MB

* AIX 5.1 ist veraltet.

** Seit iPlanet Web Server 6.0 werden ältere SPARC CPUs nicht mehr unterstützt. Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt weiterhin die UltraSPARC-Architektur.

*** Sun or Sun Partner Advantage professional services highly recommended.

**** Sun Linux 5.0 wird in der nächsten Version von Sun Java System Web Server nicht mehr unterstützt.

Es wird empfohlen, Ihren Webserver auf ein unterstütztes Betriebssystem zu migrieren.

Hinweis – Für Solaris-Installationen bietet Sun Java System Web Server (SP5 oder höher) Unterstützung für Global Zone mit Sparse Root Zone und Whole Root Zone.

Erforderliche Patches

Es wird empfohlen, Ihr Betriebssystem mit den neuesten verfügbaren Patches zu aktualisieren.

Hinweis – Für ein Upgrade von Java Enterprise System (JES) 4 auf Sun Java System Web Server 6.1 SP6 sollten neben den Web Server-Patches auch die Sicherheits-Patches installiert werden.

- [Solaris-Patches](#)
- [HP-UX-Patches](#)
- [AIX-Patches](#)

Solaris-Patches

Solaris-Benutzer müssen den von Sun empfohlenen Patchcluster installieren. Nähere Einzelheiten finden Sie unter <http://sunsolve.sun.com>.

Solaris 8 (SPARC)

- Solaris 8 Update 7
- Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheitspatches und Patchcluster

Solaris 9 (SPARC und x86)

- Solaris 9 Update 4 oder höher
- Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheitspatches und Patchcluster

HP-UX-Patches

Die folgenden HP-UX-Patches sind für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 erforderlich.

HP-UX 11i

HP-UX 11i wird nur auf PA-RISC-Plattformen unterstützt.

Es ist mindestens der folgende Patchlevel erforderlich:

- B.11.11.0203 – HP-UX 11i Operating Environment Component
- B.11.11.0306.1 – Erforderliches Patchpaket für 11i, Juni 2003

- B.11.11.0306.4 – Gold Base-Patches für HP-UX 11i, Juni 2003
- B.11.11.0306.4 – Gold Application-Patches für HP-UX 11i, Juni 2003
- PHCO_29109 – Pthread-Verbesserungen und -Fixes
- PHCO_30544 – Pthread.h-Fix und neue Verbesserung
- PHCO_29328 – libc-Man-Page, kumulativer Patch
- PHCO_29495 – libc, kumulativer Patch
- Java Out-of-Box – JAVAOOB, 1.0.00.0

Die folgenden Patchlevel sind ebenfalls zertifiziert:

Für JDK-Pakete

- BUNDLE11i – B.11.11.0306.1 – Erforderliches Patchpaket für HP-UX 11i, Juni 2003
- HPUX11i-OE – B.11.11.0412 – HP-UX 11i Operating Environment Component
- GOLDAPPS11i – B.11.11.0412.5 – Gold Applications-Patches für HP-UX 11i v1, Dezember 2004
- GOLDBASE11i – B.11.11.0412.5 – Gold Base-Patches für HP-UX 11i v1, Dezember 2004
- GOLDAPPS11i – B.11.11.0506.4 – Applications-Patches für HP-UX 11i v1, Juni 2005
- GOLDBASE11i – B.11.11.0506.4 – Base-Patches für HP-UX 11i v1, Juni 2005
- GOLDBASE11i.PHCO_29960 – 1.0 – Pthread-Verbesserungen und -Fixes
- GOLDBASE11i.PHCO_31061 – 1.0 – libc, kumulativer Patch
- PHCO_30544 – 1.0 – Pthread-Verbesserungen und -Fixes
- PHCO_31923 – 1.0 – libc, kumulativer Headerdatei-Patch JAVAOOB, 1.0.00.02
- PHCO_33711 – 1.0 – libc, kumulativer Patch

Für JDK 1.5.0_01:

- BUNDLE11i – B.11.11.0306.1 – Erforderliches Patchpaket für HP-UX 11i, Juni 2003
- GOLDAPPS11i – B.11.11.0506.4 – Applications-Patches für HP-UX 11i v1, Juni 2005
- GOLDBASE11i – B.11.11.0506.4 – Base-Patches für HP-UX 11i v1, Juni 2005
- HPUX11i-OE – B.11.11.0312 – HP-UX 11i Operating Environment Component
- PHCO_30544 – 1.0 – Pthread-Verbesserungen und Fixes
- PHCO_32761 – 1.0 – libc, kumulativer Patch
- PHCO_33711 – 1.0 – libc, kumulativer Patch
- Java15JDK – 1.5.0.01.00 – Java 1.5 JDK für HP-UX
- JAVAOOB – 2.03.01 – Java2 Out-of-Box für HP-UX

Das Java Out-of-Box-Werkzeug wird zum Konfigurieren der erforderlichen über den Systemkern abstimmbaren Parameter verwendet. Dieses Werkzeug wird für die Änderung von Kernwerten empfohlen. Falls erforderlich, ändern Sie die folgenden abstimmbaren Parameter, um einen Wert größer als oder gleich dem folgenden darzustellen:

- nkthreads – 3635

- maxfiles – 60
- maxfiles_lim – 1024
- max_thread_proc – 512
- maxswapchunks – 2048
- nfile – 4136
- ncallout – 3651
- nproc – 2068



Achtung – Eine Änderung von Parametern, die über den Systemkern abgestimmt werden können, wirkt sich möglicherweise nachteilig auf das System aus.

AIX-Patches

Die folgenden AIX-Patches sind für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 erforderlich.

AIX 5.1

- Base-Level OS – AIX 5.1
- Wartungspatches – 5100-09
- JDK APAR - IY46667 muss zugewiesen sein

AIX 5.2

- Base-Level OS – AIX 5.2
- Maintenance-Level-Patches – 5200-02
- JDK APAR – IY46668 muss zugewiesen sein

Wenn Sie Java-Webanwendungen auf dem Web Server bereitgestellt haben, legen Sie für die folgenden Umgebungsvariablen die unten stehenden Werte fest (gemäß IBM JDK-Dokumentation), bevor Sie den Server starten:

- export AIXTHREAD_SCOPE=S
- export AIXTHREAD_MUTEX_DEBUG=OFF
- export AIXTHREAD_RWLOCK_DEBUG=OFF
- export AIXTHREAD_COND_DEBUG=OFF

Die oben stehende Codezeile kann direkt zum Web Server-Startskript hinzugefügt werden.

AIX 5.3

- Base-Level OS – AIX 5.3
- Maintenance-Level-Patches – 5300-01

Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1

Die folgenden öffentlichen Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1 sind möglicherweise veraltet oder wurden so geändert, dass sie nicht mehr mit zukünftigen Versionen von Web Server kompatibel sind. Innerhalb von Web Server 6.1 bleiben diese Schnittstellen unverändert. Skripts, die von diesen Schnittstellen abhängen, müssen möglicherweise aktualisiert werden, um in zukünftigen Versionen von Web Server eingesetzt werden zu können.

TABELLE 2 Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen

Konfigurationsdatei oder -dienstprogramm	Beschreibung
magnus.conf	Geändert. Einige Funktionen werden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
server.xml	Geändert. Schema und Funktionen wurden möglicherweise geändert.
nsfc.conf	Veraltet. Funktionen werden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
dbswitch.conf	Veraltet. Diese Datei wird möglicherweise eliminiert; Funktionen werden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
password.conf	Veraltet. Diese Datei wird möglicherweise eliminiert; Funktionen werden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
Dateistruktur	Geändert. Die Struktur der Konfigurationsdatei wird möglicherweise geändert.
Skripts starten, anhalten, neu starten und rotieren	Geändert. Die Namen und/oder Speicherorte dieser Dienstprogramme ändern sich möglicherweise.
wdeploy-Anwendung	Veraltet. Dieses Dienstprogramm wird möglicherweise eliminiert; Funktionen werden möglicherweise in andere Verwaltungsdienstprogramme integriert.

Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration

Dieser Abschnitt umfasst Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration von Sun Java System Web Server. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Installation and Migration Guide*. Verweise auf Sun Java System Web Server 6.1 SP4 in diesem Handbuch sind auch für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 gültig. Bekannte Probleme dieser Version von Sun Java System Web Server finden Sie unter „Bekanntes Problem“ auf Seite 47.

Installation

- **Installieren Sie Web Server nicht in ein Verzeichnis, dessen Name Leerstellen aufweist.**
Beachten Sie unbedingt, dass Web Server **nicht gestartet werden kann**, wenn es in ein Verzeichnis installiert wurde, in dessen Namen Leerzeichen enthalten sind, beispielsweise Program Files. Während der Installation erfolgt keine Fehlermeldung über diesen Umstand, aber nach Abschluss der Installation kann der Server nicht gestartet werden.
- **Web Server kann auf RHLAS 3.0 nur mit `compat-libstdc++` eingerichtet werden.**

Aufrüstung

Bei einer Installation von Sun Java System Web Server 6.1 SP6 über eine vorhandene Installation von Sun Java System Web Server führt das Installationsprogramm automatisch eine Aktualisierung durch.

Wenn Sun ONE Web Server 6.1 SP1 auf Ihrem System installiert ist, verweisen Sie im Sun Java System Web Server 6.1 SP6-Installationsprogramm auf das 6.1 SP1-Installationsverzeichnis und führen eine Aktualisierung durch.

Wenn Sie Sun Java Enterprise System 1 auf Ihrem System installiert haben und eine Aktualisierung von Sun ONE Web Server 6.1 (einer Komponente von Sun Java Enterprise System 1) auf Sun Java System Web Server 6.1 SP6 durchführen möchten, informieren Sie sich im *Sun Java Enterprise System 2004Q2 Installation Guide*.

Migration

Für ältere Versionen von iPlanet™ Web Server als 4.1 wird die direkte Migration auf Sun Java System Web Server 6.1 SP6 nicht unterstützt. Sie müssen den Altanwendungs-Server zunächst auf iPlanet Web Server 4.1 und dann auf Sun Java System Web Server 6.1 SP6 migrieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP4 Installation and Migration Guide*. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Migrieren von Version 4.1 auf 6.1 sowie von Version 6.0 auf 6.1. Verweise auf Sun Java System Web Server 6.1 SP4 in diesem Handbuch sind auch hier für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 gültig.

Produktdokumentation

Für Sun Java System Web Server ist unter folgender Adresse eine umfangreiche Dokumentation verfügbar: <http://docs.sun.com/coll/1308.1>.

Sun Java System Web Server-Handbücher sind online im PDF- oder HTML-Format erhältlich. Verweise auf Sun Java System Web Server 6.1 SP4 in der Dokumentation sind auch für Sun Java System Web Server 6.1 SP6 gültig. In der folgenden Tabelle werden die Aufgaben und Konzepte aufgelistet, die in den einzelnen Handbüchern beschrieben werden:

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation

Informationen über	Finden Sie hier
Aktuellste Informationen zu Software und Dokumentation	<i>Versionshinweise</i>
Erste Schritte mit Sun Java System Web Server, einschließlich praxisnaher Übungen, durch die Sie mit den Grundlagen der Serverfunktionen und ihrer Handhabung vertraut gemacht werden (empfohlene Lektüre für Erstbenutzer).	<i>Getting Started Guide</i>
Durchführen von Installations- und Migrationsaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="361 552 821 673">■ Installation von Sun Java System Web Server und der verschiedenen Programmkomponenten, unterstützten Plattformen und Umgebungen <li data-bbox="361 690 821 743">■ Migration von einer früheren Version von Sun Java System Web Server 	<i>Installation and Migration Guide</i> Dieses Handbuch kann auch über Ihre Web Server-Installation aufgerufen werden: <i>server_root/manual/https/ig/</i>

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation (Fortsetzung)

Informationen über	Finden Sie hier
<p>Durchführen der folgenden Verwaltungsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwendung der Administrations- und der Befehlszeilenschnittstelle ■ Konfiguration der Servereinstellungen ■ Verwendung von Serverinstanzen ■ Überwachung und Protokollierung der Serveraktivitäten ■ Verwendung von Zertifikaten und Verschlüsselung mit öffentlichen Schlüsseln für die Serversicherheit ■ Konfiguration der Zugriffssteuerung für die Serversicherheit ■ Verwendung der Sicherheitsfunktionen von Java 2 Platform, Enterprise Edition (J2EE-Plattform) ■ Bereitstellung von Anwendungen ■ Verwaltung virtueller Server ■ Definition der Arbeitslast des Servers und Anpassung der Systemgröße an die Leistungserfordernisse ■ Durchsuchen der Inhalte und Attribute von Serverdokumenten und Erstellen einer Benutzerschnittstelle für die Textsuche ■ Konfiguration des Servers für die Komprimierung von Inhalten ■ Konfiguration des Servers für Webpublishing und Content Authoring mithilfe von WebDAV 	<p><i>Administrator's Guide</i></p> <p>Dieses Handbuch kann auch über Ihre Web Server-Installation aufgerufen werden: <code>server_root/manual/https/ag/</code></p>
<p>Verwendung von Programmiertechnologien und APIs, um folgende Aufgaben durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweiterung und Änderung von Sun Java System Web Server ■ Dynamische Generierung von Inhalten als Antwort auf Clientanforderungen ■ Änderung von Serverinhalten 	<p><i>Programmer's Guide</i></p>

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation (Fortsetzung)

Informationen über	Finden Sie hier
Erstellen von benutzerdefinierten NSAPI-Plug-ins (Netscape Server Application Programmer's Interface)	<i>NSAPI Programmer's Guide</i>
Implementieren von Servlets und JavaServer Pages™ (JSP™)-Technologie in Sun Java System Web Server	<i>Programmer's Guide to Web Applications</i>
Bearbeiten von Konfigurationsdateien	<i>Administrator's Configuration File Reference</i>
Leistungsoptimierung von Sun Java System Web Server	<i>Performance Tuning, Sizing, and Scaling Guide</i>

Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen

Um Eingabehilfen zu erhalten, die seit der Veröffentlichung dieses Dokuments auf den Markt gekommen sind, lesen Sie Abschnitt 508 der Produktbewertungen, die Sie bei Sun anfordern können, um zu ermitteln, welche Versionen am besten geeignet sind. Aktualisierte Anwendungsversionen finden Sie unter:

<http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>. Informationen zu den Bemühungen von Sun für barrierefreie Lösungen finden Sie unter <http://sun.com/access>.

Gelöste Probleme

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Probleme aufgelistet, die in den folgenden Versionen behoben wurden:

- [In 6.1 SP6 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP5 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP4 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP3 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP2 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP1 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 behobene Probleme](#)

In 6.1 SP6 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
5027774	WW_umask in der Konfiguration ist NULL in Solaris.
6334248	Zugeordnetes Windows 2003-Netzwerklaufwerk kann nicht als Dokument-Root-Verzeichnis gelesen werden.
6384651	Für HP-UX: Web Server gibt in einigen Fällen falsche Header für das Datum der letzten Änderung und das aktuelle Datum zurück.
6404983	Die Suche nach Benutzern und Gruppen über den LDAP-Server mithilfe der Verwaltungsschnittstelle schlägt fehl.
6316387	Web Server verwendet bei der Verarbeitung des Headers if-unmodified-since eine falsche Logik.
6318003	Web Server sendet den tatsächlichen Inhalt mit Code 412 zur Anforderung mit if-unmodified-since und range zurück.
6312702	HttpServletResponse.reset() funktioniert nicht wie erwartet.
6360180	Systemabsturz bei Auswahl von 3 webapps/qa_app/jsp/encodedurlforwarder.
6316881	<p>Multibyte-Zeichen in Headern können nicht von req.getHeader() abgerufen werden.</p> <p>Abhilfemaßnahme:</p> <p>Anforderungsheader werden standardmäßig mithilfe von UTF-8 enc verschlüsselt. Führen Sie zum Anpassen der Anforderungsheaderverschlüsselung auf Webanwendungsebene die folgenden Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> Legen Sie für den Konfigurationsparameter use-requestenc-for-headers in der Datei sun-web.xml der Webanwendung einen Wert wie z. B. yes, true oder on fest. Im folgenden Beispiel wird die Anforderungsheaderverschlüsselung für die Webanwendung aktiviert: <pre><sun-web-app> <parameter-encoding form-hint-field="j_encoding"> <property name="use-requestenc-for-headers" value="true" > <session-config> <session-manager> </session-config> <jsp-config> </sun-web-app></pre> Legen Sie den Namen der Zeichenverschlüsselung in der Anwendung (JSP/Servlet) mithilfe von request.setCharacterEncoding() fest.
6318406	Durch die erneute Bereitstellung der Webanwendung ändert sich der Dateibesitz.
6294743	Die Aktualisierung der JSP-Suchsammlung führt zur Erstellung neuer tmp-Dateien im konvertierten Verzeichnis und erfordert Festplattenspeicherplatz.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6197731	Interner Fehler beim Zugriff auf den Administrationsserver.
6316262	Die Administrationsschnittstelle gibt Änderungen des Zugriffsprotokollpfads nicht wieder.
6378521	makefiles muss in 6.1 SPx bereinigt werden.
6318200	Pufferüberlauf beim Formatieren von Fehlermeldungen des Installationsprogramms.
6343584	Deadlock im Subsystem keepalive durch NSS-Sperrung.
6326965	Administratorpasswort im Nur-Text-Format in einer Datei kann von einem beliebigen Benutzer gelesen werden. Abhilfemaßnahme: Es gibt zwei Lösungen: 1. Löschen Sie die Datei .adminpasswd manuell. 2. Ändern Sie die Berechtigungen für die Datei .adminpasswd in 400.
4991884	Die Suchindizierung reagiert in großen .doc-Dateien nicht.
6246214	Abhilfemaßnahme: 1. Fügen Sie im Element SEARCH die folgende Eigenschaft hinzu. <pre><SEARCH> <PROPERTY name="conversionExtensions" value="pdf,doc"> : : </SEARCH></pre> 2. Starten Sie den Server neu. 3. Fügen Sie .doc-Dateien zur Sammlung hinzu.
6356179	Der Administrationsserver von Web Server 6.1 ändert das Attribut id im Tag USERDB nicht. Zusätzliche Informationen: Führen Sie zum Ändern des Attributs "id" im Tag USERDB die folgenden Schritte aus: ■ Erstellen Sie eine Klassendatei für einen virtuellen Server. Verwenden Sie diese Klassendatei als Vorlage für die Erstellung verschiedener virtueller Server. In diesem Fall wird der Großteil der in VS Class definierten Konfigurationseinstellungen von allen virtuellen Servern geerbt. oder ■ Erstellen Sie mehrere Klassendateien für virtuelle Server innerhalb einer Serverinstanz (https-localhost), wobei jede dieser Klassendateien für virtuelle Server wiederum mehrere virtuelle Server enthalten kann.
6333656	MIME-Datei in Web Server-Binärdateien muss die MIME-Typen "StarOffice/OpenOffice" aufweisen.
6342394	Cron-Protokollrotation kann unter Windows zur Erstellung ungültiger Archivprotokolle mit einem spezifischen Instanznamen führen.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6358851	Start von SNMP-Master und -Unteragent schlägt fehl.
6336309	Problem beim Umschreiben des Sonderzeichens in <code>server.xml</code> .
6335483	Symbolerstellung aktiviert Builds für HP-UX (Vollversion).
6332442	Web Server stürzt unter Linux ab, wenn <code>Init fn="stats-init"</code> in der Datei <code>magnus.conf</code> vorhanden ist.
4718466	Nach dem Import des sechsten Kryptografieschlüssels zeigt iplanet WS 6.0 einen Fehler an: <i>server not avail</i> .
6340799	Während eines Lasttests für S1WS6.1SP5 SSL unter SUSE Linux Ent. Server 9 SP2 ist für den Befehl <code>webserverd</code> nicht ausreichend Arbeitsspeicher vorhanden.
6353988	Die Vertrauensstufe für Clients oder Server kann in einigen integrierten Zertifikatsausstellern für Web Server 6.1SP4/SP5 nicht festgelegt werden.
6329109	Web Server 6.1: Sperredateikonflikt bei mehreren Installationen mit unterschiedlichen IP-Adressen über denselben Port.
6378545	Bei der Aktualisierung der JSP-Suchsammlung schlägt die Neuindizierung bei der Aktualisierung einer JSP-Datei fehl.
6280778	Indizierung von PDF-Dateien für die Web Server 6.1-Suche nicht möglich. Dieser Fehler tritt unter HP-UX auf, wenn der Betriebssystempatch PHSS_28871 installiert ist.
6302377	Sicherheitslücke bei UTF-8 URI-Zuordnung für Servlet-Container.
6370089	Integration von NSS 3.11.1 in Web Server 6.1 SP6.
6285129	Verwendung von % im Wert <code>jsp:param</code> führt in einigen Fällen zu einem Fehler.
6324034	In Web Server ist für den Upload eine maximale Dateigröße von 10 MB festgelegt.
6361485	<code>htaccess</code> funktioniert in Web Server 6.1 SP5 für Benutzerdokumentverzeichnisse nicht.
6350122	WS6.1SP5 schlägt bei der Windows Cron-basierten Protokollrotation mit nicht brauchbaren Daten in der Datei <code>scheduler.conf</code> fehl.
6388243	Bei der Installation einer CRL in Web Server 6.1SP4 (Windows) wird die CRL im CKL-Abschnitt der Administrationsschnittstelle hinzugefügt.
6377343	Mit NSS 3.11.1 können Zertifikate mit der neuen kritischen Erweiterung <code>PolicyConstraints</code> (siehe RFC3280) in die Zertifikatdatenbank importiert werden.
6376634	Bei der SSL-Sitzung kommt es nicht zur erwarteten Zeitüberschreitung, die bei der Konfiguration von <code>SSL3SessionTimeout</code> oder <code>SSLSessionTimeout</code> mit dem benutzerdefinierten Wert in der Datei <code>magnus.conf</code> festgelegt wurde. NSS 3.11.1 behebt Probleme mit den <code>magnus.conf</code> -Direktiven <code>SSL3SessionTimeout</code> und <code>SSLSessionTimeout</code> .

In 6.1 SP5 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6322443	<p>NSFC-Puffergröße sollte konfigurierbar sein (64-Bit).</p> <p>Zusätzliche Informationen: Verwenden Sie die neue Direktive <code>BufferSize nsfc.conf</code> zur Konfiguration der Puffergröße für die Übertragung von Dateiinhalten zu Cache-Fehlertreffern. Die folgende Direktive kann zu <code>nsfc.conf</code> hinzugefügt werden, um die Standardpuffergröße von 8192 Byte auf 16384 Byte zu erhöhen: <code>BufferSize=16384</code></p> <p>Eine hohe Pufferkapazität kann den Durchsatz verbessern, jedoch auch zu längeren Latenzzeiten und einer höheren Arbeitsspeichernutzung führen.</p>
6234284	Die Installation von JES3 Web Server schlägt fehl und/oder führt zu einem Kernspeicherauszug, wenn das Administratorpasswort Shell-Metazeichen enthält, beispielsweise <code>;;</code> , <code>\$</code> , <code>&</code> , <code>^</code> , <code>*</code> , <code>(.)</code> , <code> </code> , <code><</code> , <code>></code> , <code>'</code> , <code>?</code> , <code>\</code> usw.)
6232465	Linker-Option <code>-N</code> für HPUX Web Server-Builds einschließen.
6171389	Bei Verwendung von <code>Keep-Alive</code> wird der Eingabefilter nur für die erste HTTP-Anforderung aufgerufen. Alle nachfolgenden Anforderungen der TCP-Verbindung werden nicht vom Filter verarbeitet.
6195820	Für <code>load-on-startup</code> -Servlets sind keine globalen Ressourcen verfügbar.
5042600	Migration der 6.0 SP7 Web Server-Instanz auf 6.1 SP2 ist nicht möglich.
6244615	Bei der Web Server-Migration sollte <code>RootCerts</code> ordnungsgemäß aktualisiert werden.
6219618	Indizierung von PDF-Version 1.5 (Acrobat 6.x)-Dokumenten für die Erstellung der Suchsammlung schlägt fehl.
6239342	Sicherheitslücke bei siteübergreifendem Skripting in einer Standardfehlerseite.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4879994	<p>SSL: Data larger than 8k is huge when the request triggers new SSL handshake.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Web Server kann standardmäßig Dateien mit einer maximalen Größe von 1 MB hochladen (bei optionaler Authentifizierung durch Clientzertifizierung). Um eine Datei von mehr als 1 MB hochzuladen, erhöhen Sie den maximalen Wert für <code>SSLClientAuthDataLimit</code> in der Datei <code>magnus.conf</code>. Bei gleichzeitigem Hochladen von sehr großen Dateien verwendet Web Server mehr Arbeitsspeicher. Um den Arbeitsspeicherbedarf zu minimieren, wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn keine Authentifizierung erforderlich ist, deaktivieren Sie die Authentifizierungsfunktion. ■ Wenn eine Authentifizierung erforderlich ist, legen Sie diese als zwingend fest, indem Sie in der Datei <code>obj.conf</code> den Wert <code>require=1</code> festlegen. <p><code>PathCheck fn="get-client-cert" dorequest="1" require="1"</code></p>
6229472	.htaccess-Direktive nicht eingehalten.
6170938	<code>accept language</code> kann nicht für Benutzerdokumentverzeichnisse verwendet werden.
6180991	Interne Daemon-Protokollrotation funktioniert nicht für Dateien, die größer sind als 2 GB.
6254121	.htaccess stürzt im Hintergrund ab, um Ressourcen zu schützen, die keine entsprechende Datei aufweisen.
6185904	Neue NSS-Fehlercodes werden nicht korrekt behandelt.
6262885	<p>Beim Wechsel von HTTPS zu HTTP wird eine neue Sitzung erstellt.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Setzen Sie das Attribut <code>isSecure</code> des Sitzungs-Cookies für die Webanwendung in den <code>cookie-properties</code> der Datei <code>sun-web.xml</code> der Webanwendung entweder auf <code>true</code> oder auf <code>false</code>. Der Standardwert ist <code>true</code>.</p> <p>Im folgenden Beispiel wird <code>isSecure</code> für die Webanwendung auf <code>false</code> gesetzt, indem der Wert des Parameters auf <code>false</code> gesetzt wird.</p> <pre><session-config> <cookie-properties> <property name="isSecure" value="false"> </cookie-properties> </session-config></pre>
6222728	SNMP-Dienste in Web Server 6.1 SP2/SP3 unter Windows 2000 schlagen fehl.
6273472	Das Deinstallationskript von Web Server 6.1 SP4 zeigt die Fehlermeldung – "Keine solche Datei oder kein solches Verzeichnis vorhanden" an.
6259257	Manche PDF-Dateien werden von der Suchmaschine nicht indiziert.
6253489	<code>ClassCastException</code> -Fehler in <code>ApplicationDispatcher</code> , wenn JSPs geschachtelte Includes enthalten.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6285847	Anforderungen mit doppeltem "Content-Lenght"-Header sollten zurückgewiesen werden (HRS-Sicherheitsschwachstelle). Ahlfemaßnahme: Fügen Sie in der Datei magnus.conf die StrictHttpHeaders-Direktive hinzu und legen Sie als Wert on fest.
6275413	Falsch konfigurierte home-page-SAF führt zu Serverabsturz.

In 6.1 SP4 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP4 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Server 6.1 SP4 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6021153	Die erforderliche Patch-ID 112396-03 existiert nicht. Patch Nr. 112396-03, der in älteren Versionen als erforderlich angegeben war, ist falsch. Die richtige Patch-Nummer lautet wie folgt: 112396-02. Solaris-Benützer müssen den empfohlenen Sun-Patchcluster installieren, der im Abschnitt "Empfohlene Patches und Sicherheitspatches" unter der folgenden Adresse zur Verfügung steht: http://sunsolve.sun.com <i>Solaris 8 (SPARC)</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Solaris 8 Update 7 ■ Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheitspatches und Patchcluster. <i>Solaris 9 (SPARC und x86)</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Solaris 9 Update 4 oder höher. ■ Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheitspatches und Patchcluster.
6066252	Clientzertifizierung mit AKI-Erweiterung verursacht SEC_ERROR_UNKNOWN_ISSUER -Fehler.
6092498	Web Server 6.1 kann eine Clientzertifizierung mit LDAP nicht validieren, wenn die Zertifizierung tschechische Zeichen enthält.
6171311	Häufig auftretende Fehler, wenn Web Server mit JDK 1.5 ausgeführt wird.
6171784	Web Server-Leistungsproblem bei bestimmter Konfiguration für die Fehlerprotokollierung.
4925875	Kein Ergebnis bei Suche mit Sternchen bei koreanischen Wörtern.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Server 6.1 SP4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6171950	<p>Vorkompilierte JSPs funktionieren mit reload-interval-Parameter in sun-web.xml nicht wie erwartet.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Verwenden Sie die Eigenschaft "use-precompiled" (unter "JSP-config" in sun-web.xml auf true eingestellt), um anzugeben, dass die JSPs vorkompiliert sind und eine Kompilierung zur Laufzeit nie erforderlich sein soll.</p> <p>Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für sun-web.xml:</p> <pre><sun-web-app> <session-config> <session-manager> </session-config> <jsp-config> <property name="use-precompiled" value="true" > </jsp-config> </sun-web-app></pre>
5048940	Die Seite mit der Zugriffssteuerung für Superuser in der Administrationsschnittstelle kann nach der Aktualisierung von SP1 nicht aufgerufen werden.
6177544	libpassthrough.so nach RPM-Installation von Plugin nicht vorhanden.
6176231	Sun Java System Web Server 6.1 SP4-Administrator-Löschzertifikat (bin/https/admin/security) führt mit NSS 3.9.3 Beta zu einem Kernspeicherauszug.
6173365	Mehrpaket-Installationsprogramme für den gleichen Build von Solaris SPARC/x86.
5039633	Aktualisierung von NSS auf Reihe 3.9.
5063134	Java Enterprise System-Symlink nicht für J2SE-Speicherort verwendet.
6067407	Probleme bei der Verwendung von ACL_LDAPSessionFree().
6173293	Web Server setzt Content-Type immer auf text/html, wenn Servlet-Filter eingestellt wurde.
6176264	Web Server 6.1 SP4 Solaris x86 kann SSL-Instanz nicht über Administrationsschnittstelle starten.
6180677	Web Server SP4 für JES3 kann von Web Server SP2 für JES2 aus nicht aktualisiert werden.
6066139	Tests sind nicht erfolgreich, wenn Web Server mit jdk1.5_beta2-Release ausgeführt wird.
6088595	Administrationskonsole löst beim Erstellen/Bearbeiten von Klassen bei JDK 1.5.0_beta2 eine Ausnahme aus.
4904913	I18N-Suche: "?"-Platzhaltersuche mit Japanisch führt zu falscher Übereinstimmung.

In 6.1 SP3 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4798461	Benutzeroberfläche gibt die Deaktivierung von "Datei übermitteln" nicht richtig wieder.
4904896	I18N-Suche: Sortieren der Codierungsliste der Standardcodierung in der Suchfunktion der Administrationsschnittstelle.
4905412	Benutzeroberfläche lässt die Verwaltung von Benutzern in <code>keyfile</code> -Datenbank nicht zu.
4991338	Web Server-Admin-Konsole zeigt nicht alle Registerkarten an (in Mozilla-Browser).
5001819	Web Server 6.1: Nova-Suchmaschine versäumt manchmal, ein Dokument aufzunehmen.
5014693	Java-Filter, HTTP-Komprimierung und SHTML arbeiten nicht zusammen.
5021077	Wenn Sie auf OK klicken, ohne den Directory Server auszuwählen, kommt es zu einer <code>java.lang.NullPointerException</code> -Ausnahme.
5025617	Web Server-JNDI muss <code>resource-env-ref</code> -Elemente aus der Datei <code>sun-web.xml</code> zuordnen.
5042676	Request-Flow-Problem mit Client-Tag-Code=302.
5056989	<p>Aktivierung des Hostnamens als Präfix in der Sitzungs-ID.</p> <p>Sie können den Hostnamen als Präfix in der Sitzungs-ID (wie in 6.0SPx) für die Webanwendung aktivieren, indem Sie den Wert von <code>property prefixSessionIDWithHostname</code> in der Datei <code>sun-web.xml</code> der Webanwendung unter <code>manager-properties</code> auf <code>yes</code>, <code>true</code> oder <code>on</code> setzen.</p> <p>Im folgenden Beispiel wird der Hostname als Präfix in der Sitzungs-ID für die Webanwendung aktiviert, indem der Parameterwert auf <code>true</code> gesetzt wird.</p> <pre><session-config> <session-manager> <manager-properties> <property name="prefixSessionIDWithHostname" value="true"> </manager-properties> </session-manager> </session-config></pre>
5057749	Web Server 6.1 SP2: In <code>certmap.conf</code> definiertes Plugin wird nicht geladen.
6041356	Arbeitsspeicherleck, wenn <code>AdminLanguage</code> und/oder <code>DefaultLanguage</code> in der Datei <code>magnus.conf</code> angegeben wird.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6057426	Das (früher als Resonate-Plugin bekannte) Plugin für den Lastausgleich loadbal . so funktioniert nicht auf SPARC Solaris. Beachten Sie, dass sich das Plugin loadbal . so im folgenden Verzeichnis befindet: <code>server_root/plugins/loadbal . so</code>
5065017	Datenproblem bei Servlet-Sitzung.
5048051	Fehler beim Erstellen einer Sammlung auf Linux bei RPM-Installation.
5029954	StackSize wird ignoriert, wennConnQueueSize/RqThrott le 0 ist.
4898077	Inkonsistentes Verhalten zwischen HttpServerAdmin und iWS-Konsole.
5013100	Zwei Ports (z. B. 2500 und 02500) werden in server . xml als verschiedene Ports hinzugefügt.
5046634	2-Byte-Zeichen in HTTP-Header und Plugin-Programmen. Sie können die Response-Header-Codierung auf der Webanwendungsebene aktivieren, indem Sie den Wert des Konfigurationsparameters use - responseCT - for - headers in der Datei sun-web . xml der Webanwendung auf yes, true oder on setzen. Im folgenden Beispiel wird die Response-Header-Codierung für die web-app-Einstellung aktiviert, indem der Parameterwert auf true gesetzt wird. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für die Datei sun-web . xml:

In 6.1 SP2 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4536102	ADM:i18n: Der SNMP Community-Name wird unter Solaris Netscape nicht angezeigt.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4536194	Das CGI-Subsystem führt blockierende Aufrufe von NSPR-Benutzer-Threads durch.
4536739	Administrations-ACL und Superuser-AC: : Nur "Von Host" zulassen funktioniert nicht.
4615933	CORE SHTML: Die Inhaltsverschlüsselung kann für .shhtml-Dateien nicht eingestellt werden.
4629796	Der französische Name des Threadpools zeigt unter JA-NT (IE & Netscape) sinnlose Zeichen an.
4651056	Der Web Server gibt 404 für Dateien aus, die mit ". ." beginnen.
4651206	Nach dem Hinzufügen einer neuen Mime-Datei gibt es keine Möglichkeit, diesen Vorgang von der Benutzeroberfläche aus zu überprüfen.
4651207	Auf der Seite "Dokumenteinstellungen" muss eine Datei für Fehlerantworten angegeben werden.
4652009	Die benutzerdefinierte Zugriffsprotokolldatei wird auf der Registerkarte "Zugriffsprotokoll anzeigen" in der GUI nicht richtig angezeigt.
4657465	Die Cookie-Codierung muss deaktiviert werden. Standardmäßig codiert der Sun Java System Web Server URL die Cookies vor dem Senden zum Client. Wenn die Cookies nicht codiert werden sollen, fügen Sie der Datei sun-web.xml die folgende Zeile hinzu: <property name="encodeCookies" value="false"> Für das voranstehende Beispiel fügen Sie die Zeile direkt unter dem sun-web-app -Tag ein. Betten Sie sie in keinem anderen Tag ein.
4664945	Interner Fehler im URL-Weiterleitungsformular.
4666409	Der ErrorResponse-CGI-Dateiname wird gelöscht.
4676934	Verteilte Administration: Standard-ACI in Web Server 6.0 SP2 wird übergangen.
4676946	Keine Überprüfung des Formulars mit den Einstellungen des virtuellen Servers.
4676950	Interner Fehler beim Entfernen von http:// aus dem URL-Weiterleitungsformular.
4682434	CGI mit Skripts zum Abrufen von Umgebungsvariablen kann nicht ausgeführt werden.
4682894	Clusterverwaltung - Bei der Auswahl des Quellservers wird die Auswahl des Zielservers aufgehoben.
4684775	Asynchrones DNS ist standardmäßig deaktiviert.
4707989	Webanwendung/JSP: load-on-startup arbeitet mit JSP-Dateien nicht.
4704385	Cluster: Lernnachricht beim Ändern von Clustern, wenn kurz nach dem Zurücksetzen auf "OK" geklickt wird.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4705181	USER und GROUP werden für Benutzer nicht überprüft und akzeptieren keine Leerstellen in CGI.
4705204	Neu hinzugefügte ACL-Dateien werden nach der Auswahl von "Löschen" nicht gelöscht.
4706063	chroot und Directory führen keine ordnungsgemäße Überprüfung durch.
4711353	Administration: Global SNMP Master Trap-Warnung zeigt <i>Form-Element fehlt:Manager?</i> an.
4718914	Aktivieren Sie die Sicherheitsfunktionen für jeden Instanzenserver, ohne ein Zertifikat zu installieren.
4724503	Nach der Aktivierung von IPv6 für die Option "Empfangssockets bearbeiten" startet der Server nicht mehr.
4727597	Die Administrationsschnittstelle wird nicht mehr ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein neuer Server mit einem doppelten Anschluss hinzugefügt wird.
4721021	Auf dem SSL-aktivierten Server ist der Zugriff auf den absoluten URI nicht möglich.
4727444	Im Zugriffsprotokoll werden ungültige Daten angezeigt.
4732877	Das Feld URL -Host akzeptiert nur einen Hostnamen.
4745314	Die Variable \$id in Docroot in einer VSCLASS funktioniert unter Windows nicht.
4749239	ACLI: Ungültige Verarbeitung von ACLs.
4753601	Die MaxRqHeader-Direktive in der Datei magnus.conf funktioniert nicht ordnungsgemäß.
4754934	Das Vignette NSAPI-Plugin unter Web Server 6.0 funktioniert bei der Verwendung von HTTP1.1 nicht ordnungsgemäß.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4761188	<p>LDAP: Verbesserte dynamische LDAP-Gruppenleistung für ACLs.</p> <p>Um die Leistung zu verbessern, wurde in SP2 der neue LDAP-Konfigurationsparameter <code>dyngroups fast</code> eingeführt. Mit dieser Konfiguration erstellt Web Server Aussagen hinsichtlich der Gruppenmitgliedschaft, wobei geschachtelte Einzelpersonen in dynamischen Gruppen übergangen werden.</p> <p>Beispiel: Der Benutzer "alpha" gehört der Gruppe "a" an, die Gruppe "a" ist laut <code>memberURL</code>-Definition für die Gruppe "b" ein Mitglied der Gruppe "b" (dynamische Gruppe) und Ihr ACL gewährt den Zugriff nur für Gruppe "b". In diesem Fall verweigert Web Server den Zugriff von "alpha", da "alpha" nicht als Mitglied der Gruppe "b" betrachtet wird.</p> <p>Wenn Sie geschachtelte Gruppen unterstützen möchten, definieren Sie diesen neuen Parameter nicht für den LDAP-Authentifizierungsdienst. (Allerdings müssen Sie dann auf die verbesserte Leistung verzichten.) Beispielkonfiguration:</p> <pre>ldapregular ldap://localhost:389/o=TestCentral ldapregular: dyngroups fast</pre>
4763653	Für die FORM-Elemente in der Seite "Dokumenteinstellungen" ist eine Überprüfung erforderlich.
4764307	Magnus.conf: Leistungseinstellungen: Negative Werte werden akzeptiert.
4765709	Administration: "Verzeichnisdienst konfigurieren" überprüft <code>binddn/password</code> nicht.
4770294	Web Server 6.1 sollte unter Windows im Zugriffsprotokoll am Ende der Zeile CR einfügen.
4786612	Web Server behandelt an verschiedenen Stellen ":" als Trennzeichen zwischen Hostnamen/IP und Anschluss. Dieser Code muss aktualisiert werden, um feststellen zu können, wann ":" tatsächlich Bestandteil einer IPv6-Adresse ist.
4787310	Die Räumung schlägt in NSFC fehl, wenn <code>SmallFileSpace</code> auf einen niedrigen Wert eingestellt wird.
4788075	Das Einstellen der PATH-Variable in der Datei <code>magnus.conf</code> für Web Server 6.0 SP5 funktioniert nicht.
4800173	Leistungsproblem bei großer ACL-Datei im Zusammenhang mit vielen virtuellen Servern.
4808402	Native Authentifizierer-Unterstützung.
4814097	Auf der Benutzeroberfläche kann "Keine" unter "Programmgruppen" nicht als Programmelement ausgewählt werden.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4822720	<p>Das Keep-Alive-Subsystem sollte dynamisch optimiert werden.</p> <p>Das Keep-Alive-Subsystem muss optimiert werden, um wirklich gute Leistung zu zeigen. Unter Web Server 6.0 wurde dieses Subsystem für großes Datenaufkommen optimiert und zeigt daher bei nur wenigen parallelen Keep-Alive-Verbindungen eine schwache Leistung. Für Web Server 6.1 SP2 wurde das Keep-Alive-Subsystem verändert, sodass die Leistung dynamisch für die aktuelle Netzlast optimiert wird.</p>
4849907	shtml wird analysiert, wenn die Berechtigung zum Ausführen nicht eingestellt und konfiguriert ist.
4855807	AIX: Web Server hängt, nachdem er von Watchdog neu gestartet wurde.
4858152	Die Zugriffsprotokolleinträge in der Datei server.xml der migrierten Instanz verweisen auf einen ungültigen Pfad.
4869527	SNMP: Test schlägt für RH Linux 6.2/7.2/Adv Server 2.1 & Sun Linux 5 fehl.
4862498	Der neue Verzeichnisdienst-Bildschirm ist nicht mit der Schnittstelle verbunden.
4870613	In Netscape 7.0 funktioniert die Schaltfläche "Zurück" nicht bei Frames.
4873766	upload-file funktioniert bei aufgeteilten Anforderungen nicht.
4882838	<p>Das Protokoll für den URL kann bei generierten Umleitungen nicht angegeben werden.</p> <p>Der Server generiert einen URL, der auf sich selbst verweist, wenn er eine Umleitung an einen Client sendet. Seit Web Server 6.1 SP1 kann das Attribut servername des LS-Elements in der Datei server.xml zum Konfigurieren des Schemas verwendet werden, das für servergenerierte, auf sich selbst verweisende URLs verwendet wird.</p> <p>Wenn sich beispielsweise zwischen dem Internet und der Web Server-Instanz ein SSL-Offloader befindet, der SSL-verschlüsselten Verkehr für http://www.sun.com entschlüsselt und an den Web Server auf Anschluss 8080 weiterleitet, könnte in der Datei server.xml möglicherweise ein LS-Element auftreten, ähnlich wie im Folgenden dargestellt:</p> <pre><LS remap="ls1" port="8080" security="disabled"... servername="https://www.sun.com"></pre> <p>Das Präfix "https://" im Wert servername weist den Server an, das https-Schema für auf sich selbst verweisende URLs zu verwenden, auch wenn das LS-Element nicht zum Verarbeiten von SSL-Verkehr konfiguriert wurde.</p>
4889081	Die interne Protokollrotation erstellt leere Protokolle.
4894033	Verteilte Administration Die Funktionsweise der Administrations-ACL-Funktion "Allow only from host/ip" (Nur von Host/von IP zulassen) ist nicht wie in der Dokumentation beschrieben.
4896881	Beim Entkomprimieren der Web Server-Komponenten sind die Eigentums- und Gruppenrechte nicht korrekt gesetzt.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4897074	Nur unter Linux: Beim Erstellen einer Sammlung werden nicht alle PDF-Dateien indiziert und der Sammlung hinzugefügt.
4899105	Die Hervorhebung des Verbindungswerts in "Virtuellen Server bearbeiten" ist nicht korrekt.
4905175	Die Einstellungen für WebDAV ACL werden für neue virtuelle Server nicht übernommen.
4909378	Die Hilfeschnittfläche zum Bearbeiten von WebDAV d verweist nicht auf die richtige Hilfeseite.
4903449	Die Leistung wird durch den Mehrfachmodus und einen Thread beeinflusst.
4905681	Die AsyncDNS-Einstellung wird unter Sun Java System Web Server 6.1 SP1 ignoriert. Web Server führt grundsätzlich keine asynchronen DNS-Abfragen durch. Beachten Sie, dass die asynchrone DNS-Abfrage deaktiviert bleibt, selbst wenn in der Datei magnus . conf der Eintrag "AsyncDNS" auf on eingestellt ist.
4908631	Wenn der Benutzer versucht, den Server anzuhalten, während dieser nicht läuft, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
4907288	Die Dateiübertragung der Clusterverwaltung arbeitet unter Windows nicht.
4909678	Web Server 6.1 Digest-Authentifizierung arbeitet für Flatfiles nicht.
4910266	Web Server 6.1: Beim Erstellen von Digest-Dateibenutzern über die Benutzeroberfläche werden Benutzer exponentiell dupliziert.
4904088	Die letzte Seite der Migration muss die Zeichen "<" und ">" HTML-codieren.
4908986	JDBC: Servlet-Code UploadServlet verarbeitet SQL-Ausnahmen nicht richtig.
4904896	I18N-Suche: Sortieren der Codierungsliste der Standardcodierung in der Suchfunktion der Administrationsschnittstelle.
4908010	Die Suchsammlungen für einen neu erstellten virtuellen Server können nicht entfernt werden.
4908401	I18N: Nicht lokalisierter Zeitstempel für jedes bei der Suche zurückgegebene Dokument.
4910222	Fehler unter Windows beim Erstellen einer Sammlung mit einer Dokument-Root, die umgekehrte Schrägstriche enthält. Abhilfemaßnahme: Dieses Verhalten tritt auf, wenn Sie eine Dokument-Root erstellen, die umgekehrte Schrägstriche aufweist. Verwenden Sie ausschließlich normale Schrägstriche.
4911548	Beim Erstellen der duplizierten Suchsammlung gibt der Server eine ConfigException-Ausnahme zurück.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4911656	I18N: Wechseln zum Link "Nach Datum sortieren" während der Suche nach Multibyte-Zeichen nicht möglich.
4913909	i18n: Fehler beim Hinzufügen von Dateien mit koreanischem Dateinamen. Wird aufgrund fehlender Leseberechtigung übergangen.
4913228	Fehlendes Hochkomma im Oracle-Skript für die jdbcRealm-Beispielanwendung.
4910869	NSFC-Erweiterung erforderlich. Fügen Sie der nsfc.conf-Direktive ReplaceFiles hinzu. Mit der Einstellung ReplaceFiles=true (Standard) wird das vorhandene Dateicache-Verhalten beibehalten. Bei der Einstellung ReplaceFiles=false wird nach dem Zwischenspeichern einer Datei der Dateicache-Eintrag nicht verworfen, um für eine andere Datei Platz zu schaffen. Dies ist in Benchmark-Situationen sinnvoll, da hierbei ein Konkurrenzbetrieb auf der Trefferlistensperre vermieden wird.
4910272	Der Server sollte beim Hinzufügen eines neuen Servers nicht verschiedene Schrägstriche für die Dokument-Root akzeptieren.
4912254	Installation von Web Server schlägt aufgrund des Eintrags "set -o noclobber" in .env fehl.
4911070	Web Server 6.1: Unter "Abhör-Sockets hinzufügen" fehlt das Feld "Protokollfamilie" für die IPv6-Adresse.
4911630	Viele Felder im Magnus-Editor können nicht überprüft werden, da sie negative Ganzzahlen akzeptieren.
4911550	ServletException beim Zugriff auf den Server mit zusätzlichen Dokumentationen.
4911633	Das Benutzerpasswort kann nicht geändert werden.
4913566	Die Seite "Bearbeiten der URL-Weiterleitung" ist nicht konsistent.
4919473	Die Aktualisierung der Eigenschaften für den Sicherheitsbereich über die Administrationsschnittstelle ist in der Datei server.xml nicht enthalten.
4913289	Die Hilfe zum Bearbeiten von virtuellen Klassen enthält keine vollständigen Kriterien zum Löschen von VS-Klassen.
4916331	Keep-Alive-Verbindungen können bei leichter Netzlast hängen.
4925475	Das Attribut createconsole in der Datei server.xml wird ignoriert.
4925938	Null-Zeiger-Ausnahme beim versehentlichen Bearbeiten des VS-Administrations-URL.
4929848	Leistung: Web Server fragt ksstat ein Mal pro Sekunde ab.
4926414	I18N-korean: Die Neuindizierung von Sammlungen hängt, wenn ein oder mehrere vorhandene Dokumente fehlen.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4935797	Der Speicherort der Datei certmap.conf ist nicht richtig angegeben.
4930327	Ziel-Header sind in MOVE/COPY-Anforderungen nicht URL-entschlüsselt.
4933483	Beim Start werden SIGCHLD-Signale aufgezeichnet.
4935582	TCP_NODELAY muss nicht für AF_NCA eingestellt werden.
4930642	Wenn der Eintrag mime.types der Datei nicht mit einem Wagenrücklauf endet, wird die Quelle zurückgegeben.
4930329	Für maxpropdepth wurden ungünstige Standardwerte ausgewählt
4932995	Der voranstehende "/" wird beim Löschen von Webanwendungen über die Administrationsschnittstelle entfernt.
4935420	Die Ressourcenauswahl für die Zugriffseinschränkung schlägt bei der migrierten Instanz von 6.1 fehl.
4944850	Die Adressendirektive wurde bei der Migration von Web Server 4.1 auf 6.1 nicht richtig migriert.
4946829	Administration: Nach dem Erstellen eines neuen VS nach der Migration kann \$user: keine Werte mehr finden.
4941027	Siteübergreifendes Skripting in der Web Server-Administrationsschnittstelle.
4948397	Web Server 6.1 SP1 SNMP arbeitet nicht.
4946187	Verteilte Administration Wenn nach dem Aktivieren der verteilten Administration eine ACL darauf eingestellt wird, nur authentifizierte Benutzer zuzulassen, gewährt der Server anderen Benutzern der Administratorengruppe dennoch Zugriff.
4947005	Das Hinzufügen von Serverinstanzen funktioniert unter Solaris x86 nicht.
4940040	Im Handbuch "Administrator's Configuration File Reference" wird ein nicht existierendes TYPE-Element definiert.
4942750	Das Suchbeispiel ist fehlerhaft.
4943631	Die Dokumentation zur Threadpool-Konfigurationsdatei ist fehlerhaft.
4941741	Web Server 6.1 SP1 startet unter Solaris 8 SPARC aufgrund von libc1d.so nicht.
4945994	fc_net_write sollte einen einzelnen Systemaufruf ausgeben.
4940418	Unterstützung von externen Profilern für die Bytecode-Ausstattung.
4943329	IWSsessionManager arbeitet nicht ordnungsgemäß mit Web Server 6.1.
4947065	Die webapp-Suchfunktion zeigt maximal elf Sammlungen an.
4947624	Beim Neuindizieren von Windows wird eine wirkungslose Warnmeldung angezeigt.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4950552	Falsche Anzahl an Ergebnissen für bestimmte Ausgabeergebnisse (11, 21, 31...).
4954789	Die Bereitstellung von Web Server schlägt mit <code>ClassCastException</code> fehl.
4956415	Web Server 6.1-Suche: Anfrage einer Möglichkeit, die Metatag-Beschreibung anzeigen zu können.
4950644	Beim Erstellen einer duplizierten Sammlung unter Linux wird eine wirkungslose Warnmeldung angezeigt.
4951860	<code>httpagt</code> ist von der Variable <code>NETSITE_ROOT</code> abhängig.
4957158	<code>fc_open</code> schlägt beim Ausführen von <code>specweb99</code> auf Build x86 fehl.
4952492	Die <code>MOVE</code> -Methode sollte Dateien "umbenennen", wenn möglich.
4958571	Die Leistung von <code>PR_NetAddrToString</code> liegt unter der Erwartung.
4951264	Web Server stürzt während einer von Java gestarteten Konfiguration ab. Server wird heruntergefahren.
4958755	<code>ServletContext.getContext(String)</code> gibt keinen weiteren Kontext aus, wenn ein Aufruf vom Root-Kontext erfolgt. Der Root-Kontext wird zurückgegeben.
4950653	Für <code>QoS vsclass</code> -Werte wird "Null" angezeigt.
4951982	Ungültige Fehlermeldung beim Konfigurieren von LDAP mit falschen Anmeldeinformationen.
4953147	Die Cron-basierte Protokollrotation schlägt fehl, wenn ein Admin-Benutzer Root und die Instanz nicht Root ist. Abhilfemaßnahme: Ändern Sie den Benutzer so, dass er mit dem Admin-Serverbenutzer in der Datei <code>scheduler.conf</code> übereinstimmt.
4961864	Web Server hängt bei der Verwendung von <code>rotate-callback</code> .
4962059	Das Administratorpasswort wird in der Datei <code>setup.inf</code> als Nur-Text gespeichert.
4969637	Kleiner Codierungsfehler in "send-error SAF".
4961999	Nach dem Hinzufügen eines virtuellen Servers wird dieser im oberen Rahmen nicht im Dropdown-Feld angezeigt.
4962624	Administration: Keine Überprüfung von Protokollwerten in "Abhör-Sockets bearbeiten".
4963483	Die Benutzeroberfläche wird nicht mehr ordnungsgemäß angezeigt, wenn jemand versucht, einen ACL-Dateipfad mit Schrägstrichen zu erstellen.
4968422	Im WebDAV-Bildschirm des Browsers wird eine ungültige ACL-Datei angezeigt.
4966497	"Perf Dump data" (Leistungsdaten) für die durchschnittliche Verzögerung beim Aufnehmen in die Warteschlange sind nicht richtig.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4970955	Siteübergreifendes Sicherheitsproblem mit Apache-Beispiel (<code>\plugins\java\samples\webapps\simple</code>).
4972573	Ungültiges Verhalten in der Beispieldanwendung <code>web-apps-sample</code> in Web Server 6.1 SP1.
4972587	Ungültige Anweisungen in der Datei <code>index.html</code> der I18N-Beispieldanwendung.
4976454	Im Lieferumfang von Web Server 6.1 enthaltene Beispiele.
4970273	FastCGI Beta-Bibliotheken befinden sich in den RTM Web Server-Paketen.
4976953	AIX 6.0 SP6: Ungültiger Fehler beim Abrufen einer Datei mit den richtigen Gruppenberechtigungen.
4976490	Protokollmeldungen sind abgeschnitten.
4975675	Die dynamische Neukonfiguration schlägt bei erhöhter Netzlast fehl.
4976910	<code>NSFC_GetEntryPrivateData()</code> ruft <code>NSFC_ExitCacheMonitor()</code> auf, wenn kein Eintrag existiert.
4973079	Die Benutzeroberfläche behält verworfene Anschlusseinträge bei und füllt diese, wenn die Überprüfung des Feldes <code>servername</code> fehlschlägt.
4975788	Der mithilfe des Internet Explorers bearbeitete <code>classpath</code> ist beschädigt; Server JVM kann nicht gestartet werden.
4975798	Hinzufügen eines Pfades zum <code>classpath</code> -Suffix mithilfe von <code>web-admin</code> nicht möglich.
4975782	Die externe JNDI-Referenz kann nicht gelöscht werden.
4970188	RPM kann <code>System-umask</code> nicht finden.
4971298	<code>pkgchk -n</code> schlägt für das Web Server-Paket in JES fehl.
4986761	Migration von Web Server 6.0 schlägt fehl.
4989231	Der Server startet auf einer Linux-Plattform nicht. Falscher JDK-Pfad beim Erstellen.
4988104	Auf der Seite "Virtuelle Server bearbeiten" sollte der Verbindungswert richtig aktualisiert werden.
4986700	"Zuletzt geändert" und "Etag" werden bei der Verwendung von Servlet-Filtern unterdrückt.
4991888	Für die Schlüsseldateikonfiguration wird ein falscher Dateiname gespeichert.
4992739	Nach dem Ändern des <code>classpath</code> -Suffixes kann die Web Server-Instanz nicht gestartet werden.
4995447	Web Server 6.1 SP2 RH Linux kann auf die Admin-Benutzeroberfläche nicht zugreifen und gibt nach dem Anmeldevorgang eine Fehlermeldung aus.
4995489	Solaris x86: Die verteilte Administration kann nicht aktiviert werden.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4991775	Überprüfung des Cookie-Namens im Cookie-Beispiel-Servlet.
5002905	Die Zugriffssteuerung für Superuser kann nicht eingestellt werden, wenn die verteilte Administration nicht aktiviert ist.
5012107	Der POST-Anforderungstext wird bei der Verwendung eines ungültigen Plugins doppelt konsumiert.
4962659	Die Suchkriterien werden nach 100 Zeichen abgeschnitten.
4967580	Die Suchfunktion zeigt falsche Links für die SSL-aktivierte Instanz an.
4970181	Den Linux und Solaris x86-Builds müssen Stilent-Filter hinzugefügt werden.
4975327	Die <code>indexMetaTags</code> von Nova Search sollten automatisch eingestellt werden.
4975367	Die Indizierung für Metatags sollte die Groß-/Kleinschreibung nicht beachten.
4997149	Beim Entfernen von Dokumenten mit dem Muster <code>*.*</code> werden nicht alle Dateien entfernt, wenn die Eigenschaft <code>excludeExtensions</code> eingestellt wurde.
4997178	Der Server gibt beim Indizieren der <code>.sxcg</code> -Datei eine Null-Zeiger-Ausnahme aus, wenn die Eigenschaft <code>excludeExtensions</code> eingestellt wurde.
4997697	Auf der Seite der Suchergebnisse werden die Seitennummern nicht richtig angezeigt.
4844616	Die falsche Konfiguration von <code>bswitch</code> verursacht einen Absturz.
4854698	Das Plugin stürzt bei einer ungültigen Anfrage ab.
4866965	ACLI: Die fehlgeschlagene Authentifizierung wird in der Fehlerprotokolldatei des Servers doppelt aufgezeichnet.
4880864	ACL: Web Server gibt den Fehler "404 Nicht gefunden" aus, wenn ACLs den Zugriff verweigern.
4915326	WEBC: Das Zuweisen von <code>signedBy</code> für jar-Dateien funktioniert nicht.
4918754	Web Server 6.1 kann den Parameter <code>HTTP URL GET</code> im 8-Bit-Zeichensatz nicht verarbeiten.
4924921	800 MB maximale JVM-Heapgröße unter Windows 2000 können mithilfe von JDK 1.3.1 nicht eingestellt werden.
4926336	Die Verwendung von % im Wert für den JSP-Parameter beschädigt die Abfragezeichenfolge.
4927770	Server bricht mit SIGABRT aus <code>libjvm</code> ab.
4928358	JSP-Fehler werden fälschlicherweise als "Nicht gefunden"-Fehler zurückgegeben.
4930374	Das Attribut <code>extra-class-path</code> im Element <code>class-loader</code> der Datei <code>sun-web.xml</code> arbeitet nicht wie erwartet.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4932893	Das dynamische Neuladen funktioniert für Beschreibungsdateien von Webanwendungen nicht (z. B. web.xml).
4939370	Die Threadnamen des Webcontainers sind nicht eindeutig.
4934083	LDAP: Absturz bei der LDAP-Authentifizierung.
4934562	WEBC: getRemoteUser() funktioniert für eigenständige JSPs nicht.
4935669	WEBC: Anfrage enthält nicht immer Zertifizierungsdaten des Clients.
4935570	Die Zertifizierungsdaten sind nicht immer vorhanden, selbst wenn sie verfügbar sind.
4932547	Tomcat AuthenticatorBase gibt 500 anstelle von 403 zurück.
4946762	Der Standardbereich für Out-of-Box sollte systemintern sein.
4948123	Web Server 6.1 zeigt in bestimmten Situationen die Schlüsselgröße des Client nicht richtig an.
4949842	WEBC: isUserInRole() stimmt bei Verwendung der Kern-Authentifizierung nicht überein.
4957829	LDAP: Der Benutzer kann bei der Basisauthentifizierung für die Benutzer-ID den Platzhalter "*" eingeben.
4960013	Es kann nicht mehr als ein LDAP-Bereich existieren.
4968857	htconvert konvertiert .nsconfig-Platzhaltermuster nicht richtig.
4968882	htconvert funktioniert nicht mit der Datei server.xml von Version 6.1.
4960873	NPE tritt auf, wenn eine Sitzung gleichzeitig von zwei Threads beendet wird.
4973927	EPIPE-Signal wird von OutputStream.write() nicht als IOException erkannt.
4976277	Bei der Verwendung von JDK 1.4.1 wurde ein JNDI-Verbindungspool für den LDAP-Pool zur Verfügung gestellt.
4983707	Das Ändern der Protokollebene in Sicherheit verursacht eine NullPointerException beim Starten.
4981028	Eine verteilbare Semantik in web.xml wird vom Webcontainer nicht honoriert.
4993468	getResourcePaths gibt Pfade zurück, die "/" enthalten.
4996219	Bei websevd liegt ein Problem mit der Freigabe von Arbeitsspeicher unter RedHat Linux Advance Server 3.0 vor.
4997593	Schlechte Integration zwischen NSAPI rvhdrs und HttpServletResponse-Headern.
4997756	LOCK-UNLOCK arbeitet nicht ordnungsgemäß und die Sperrinformationen werden in der Benutzerschnittstelle nicht richtig angezeigt.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4997838	Web Server startet bei aktivierten Sicherheitsfunktionen unter RHL AS 3.0 nicht.
5003531	Fehler 500 beim Zugriff auf die Webanwendung mit transport-guarantee=CONFIDENTIAL über einen Nicht-SSL-Port.
5004542	ASN.1 Parsing Bugs/Brute Forcer kann einen Absturz von Web Server verursachen.
5016494	NSS: Absturz von DER_UTCTimeToTime mit beschädigtem Zertifikat.

In 6.1 SP1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
5060906	<p>Autorisierungsdialogfeld wird für ein ungeschütztes Verzeichnis ohne Indexdatei angezeigt.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Seit Version 6.1 SP1 wird jedem Benutzer mit Lese- und Schreibzugriff bei aktivierter ACL-Authentifizierung der Listenzugriff verweigert, wenn das Verzeichnis nicht über eine Indexdatei verfügt (z. B. index.html, index.jsp oder home.html), obwohl dieses Verzeichnis nicht geschützt ist.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Um das vorherige Verhalten von 6.1 wiederherzustellen, ändern Sie die Standard-ACL so, dass anonyme Benutzer Listenberechtigungen erhalten. Nehmen Sie folgende Änderungen vor:</p> <pre>allow (read, execute, info, list) user = "anyone"</pre>
4642650	<p>Option erforderlich, um das Anhängen eines absoluten URL im Servlet/JSP-Container zu deaktivieren.</p> <p>Einzelheiten: Neue Eigenschaft zu sun-web.xml hinzugefügt: relativeRedirectAllowed Standardwert: false</p> <p>Beschreibung: Bei der Einstellung true kann die Webanwendung mithilfe des HttpServletResponse.sendRedirect()-API einen relativen URL an den Client senden (d. h., der Container wird daran gehindert, einen relativen URL in einen vollständigen URL umzusetzen).</p>
4793938	Durch die Aktivierung der Ferndateimanipulation über die Benutzerschnittstelle von Server Manager kann jeder Remote-Benutzer eine Auflistung für jedes Verzeichnis im URI-Bereich des Servers abrufen.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4904201	javahome-Pfad wird beim Hinzufügen eines Servers ohne gebündeltes JDK falsch eingestellt.
4911580	Das Hinzufügen einer neuen Serverinstanz schlägt möglicherweise mit einer Serverfehlermeldung fehl.
4928794	Server startet neu, wenn über PUT eine Null-Ressource erstellt werden soll.
4929913	<p>Suchmaschine extrahiert und indiziert keine FTS-Informationen aus PDF-Dateien.</p> <p>Einzelheiten: Dieser Patch gilt für alle unterstützten Plattformen außer Linux.</p> <p>Die Metatags Author, Subject und Keywords werden immer indiziert. Mit der neuen Funktion können nun alle beliebigen Metatags indiziert werden, inklusive derer, die bei der Konvertierung der FTS_*-Attribute von PDF-Dateien entstehen. Hierfür ist die manuelle Konfiguration einer neuen Einstellung in server.xml erforderlich, wie im Folgenden beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fügen Sie im Abschnitt SEARCH der Datei server.xml eine PROPERTY mit der Bezeichnung name="indexMetatags" hinzu. Der Wert sollte aus einer kommasetrennten Liste an Metatag-Namen bestehen (beachten Sie, dass die Metatags Author, Subject und Keywords unabhängig von dieser Einstellung immer indiziert werden). ■ Um die bei der Konvertierung von PDFs und anderen Dokumenttypen entstehenden Metatags zu indizieren, muss diese Konfiguration den Namen des Metatags verwenden, nicht den Namen von "field" des jeweiligen Dokumenttyps. Beispiel: Zum Indizieren des Inhalts von FTS_Title aus PDF-Dateien, muss "Title" Bestandteil der Einstellung "indexMetatags" sein: <pre><PROPERTY name="indexMetatags" value="Title"></pre> <p>Hinweis – Siehe auch Problem 4956415, um Informationen zum Anzeigen von benutzerdefinierten Metatag-Informationen in Suchergebnissen zu erhalten.</p>
4933935	Unter Solaris 9: reconfig funktioniert in paketbasierten Installationen nicht.
4945089	<p>ASN.1 Parsing-Problem in SSL.</p> <p>In der Implementierung der von Web Server verwendeten SSL-Protokolle wurde ein Problem entdeckt, das für einen Denial-of-Service-Angriff genutzt werden könnte. Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behebt dieses Problem. Wenn Sie Web Server für Sites verwenden, die SSL Version 3 oder TLS verwenden, sollten Sie dieses Service Pack unbedingt installieren.</p>
4950388	Der Befehl reconfig funktioniert unter Windows XP nicht.
4964069	Das Dienstprogramm commit.exe stürzt unter Windows ab.

In 6.1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4869693	Unter Windows überschreibt die Web Server-Installation die SunONE Directory Server .dll-Dateien aufgrund von Problemen der gleichzeitigen Verwendung mit Directory Server 5.x.
4540254	Das Rotieren von Protokolldateien sollte unter UNIX keinen Neustart des Servers erfordern.
4727146	Protokolle werden mit "connection reset"-Einträgen gefüllt.
4786735	Das Installationsprogramm stellt JDK CLASSPATH/LIBPATH nicht richtig ein, wenn das externe JDK verwendet wird.
4792721	Wenn der LDAP-Server offline ist, treten ungültige Fehlermeldungen auf.
4799452	<code>sun.tools.javac.Main</code> wurde verworfen. Ausnahme hält gültige JSPs an.
4801874	<code>ACL_LDAPSessionAllocate</code> gibt immer <code>LAS_EVAL_FAIL</code> zurück.
4811418	Digest-Authentifizierung stürzt ab.
4819405	Arbeitsspeicherzuwachs/-leck beim <code>slapd</code> -Prozess mit dem Plugin <code>digestauth</code> .
4820513	Der Code des <code>digestauth</code> -Plugins ist nicht Thread-sicher.
4839875	Bei der Verwendung von <code>cacheofs/nfs</code> als <code>ClassCache</code> und Dokument-Root ruft Sun Java System Web Server die neuen JSPs nicht immer auf.
4842190	Web Server stürzt beim Empfang eines <code>Accept-Language</code> -Header ab, der mehr als 15 Sprachen umfasst.
4842574	Der Server stürzt bei einer ungültigen Anfrage ab.
4842601	Sicherheitsproblem mit <code>Accept-Language</code> -Header.
4846832	CRL beschädigt die Datenbank.
4848896	<code>digestauth</code> -Plugin stürzt bei einem bestimmten Anfragetyp ab.
4849914	Arbeitsspeicherleck im <code>digestauth</code> -Plugin bei einem bestimmten Anfragetyp.
4855546	Sicherheitslücke im Protokoll-Analyser.
4858026	JSP: Absturz in <code>getParameter</code> beim Veröffentlichen von großen Datenmengen.
4867887	Die grundlegende Authentifizierung schlägt im Falle von Benutzer-IDs fehl, die Leerstellen aufweisen.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4903319	Beim Erstellen einer Sammlung werden nicht alle Dokumente indiziert und der Sammlung hinzugefügt.

Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Web Server 6.1 SP6 bekannten Probleme und Nutzungseinschränkungen von größerer Bedeutung aufgeführt. Die Probleme gliedern sich in die folgenden Kategorien:

- Allgemein
- Administration
- Core
- Dokumentation und Online-Hilfe
- Installation
- Migration
- Beispiele
- Suche
- Sicherheit
- Tools
- Webcontainer
- WebDAV
- Lokalisierung

Allgemein

In der folgenden Tabelle werden allgemeine bekannte Probleme aufgelistet.

TABELLE 11 Allgemeine bekannte Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6198559	JES3: Patch-Aktualisierung von Web Server unter Linux gibt "Uninstall"-Benachrichtigung aus.

TABELLE 11 Allgemeine bekannte Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4988370 6413819	<p>Inhalte werden unter bestimmten Bedingungen auf HP-UX 11.0-Plattformen nicht aktualisiert.</p> <p>Das HP-UX-Betriebssystem verfügt für den Dateizugriff über einen Seitenzwischenspeicher und einen Pufferzwischenspeicher. Beim Ausführen der Funktion <code>mmap</code> wird die Datei üblicherweise dem Seitenzwischenspeicher zugeordnet.</p> <p>Das Betriebssystem ist jedoch gegenwärtig nicht dafür verantwortlich, die Daten in Seitenzwischenspeicher und Pufferzwischenspeicher zu synchronisieren, wenn <code>mmap</code> als <code>PRIVATE</code>-Option ausgeführt wird. Selbst beim Kopieren der Datei aktualisiert das Betriebssystem die zwischengespeicherten Daten ausschließlich im Pufferzwischenspeicher.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Verwenden Sie den <code>vi</code>-Editor zur Aktualisierung.</p>
6404983	<p>Die Suche nach Benutzern und Gruppen über den LDAP-Server unter Verwendung der Administrationsschnittstelle schlägt fehl.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Um diese Funktion nutzen zu können, installieren Sie Red Hat Linux AS 3.0 Update 1 – <code>uname -r: 2.4.21-9.ELsmp</code>.</p>

Administration

In der folgenden Tabelle werden bekannte Administrationsprobleme aufgelistet.

TABELLE 12 } Bekannte Probleme bei der Administration

Problem-ID	Beschreibung
6301761	ACL-Applet kann mit Mozilla 1.4 und Firefox 1.0.6 möglicherweise nicht geladen werden.
6021151	<p>Problem bei der Verwendung von <code>HttpServerAdmin</code> zur Erstellung einer JNDI-Ressource mit einem LDAP-Domänennamen mit Kommas.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Versehen Sie in <code>HttpServerAdmin</code> das Zeichen ‚<code>‘</code> in der Eigenschaft mit dem Escape-Zeichen <code>\\</code> (verwenden Sie unter Windows <code>\</code>).</p> <p>In der Eigenschaft <code>java.naming.provider.url=ldap://localhost:389/ou=loggingQueues,ou=tms,ou=services,ou=abc</code> werden die ‚<code>‘</code> wie hier dargestellt mit Escape-Zeichen versehen:</p> <pre>-property java.naming.provider.url=ldap://localhost:389/ou=loggingQueues \\,ou=tms\\,ou=services\\,ou=abc</pre>

TABELLE 12 } Bekannte Probleme bei der Administration (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5007892	<p>Verteilte Administration Beim Löschen der ACL wird obj.conf nicht bereinigt.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Kommentieren Sie NameTrans für https-admserv aus:</p> <pre>#NameTrans fn="assign-name" name="https-admserv" from="/https-admserv/*"</pre>
5035129	Verwalten von Directory Server user/group/ou mithilfe der Web Server 6.1 SP2-Administration unter RHLAS 3.0 nicht möglich.
4650456	Zugriff und Fehler anzeigen funktioniert mit Multibyte-Zeichen nicht ordnungsgemäß.
4652585	<p>Wenn die verteilte Administration aktiviert ist, wird der lokale Admin-Benutzer deaktiviert.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Erstellen Sie einen Benutzer mit dem standardmäßigen Admin-Benutzernamen innerhalb der verteilten Admin-Gruppe.</p> <p>Beachten Sie, dass der neu erstellte LDAP-Admin-Benutzer dasselbe Passwort haben muss, wie der Web Server-Admin-Benutzer.</p>
4725683	<p>Der Datumsstempel der Protokolldatei berücksichtigt die lokale Zeitzone nicht und zeigt ein ungültiges Datum an.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Wenn das Datum in der Dateinamenserweiterung der Protokolldatei mit dem Datum der Protokolleinträge übereinstimmen soll, konfigurieren Sie den Server so, dass die Protokolldateien um 23:59 rotiert werden.</p>
4761960	<p>Web Server 6.0 SP4: Die verteilte Administration bei Verwendung von SASL und der anonymen Verbindung nicht aktiviert werden.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Verwenden Sie die anonyme Verbindung nicht mit SSL-aktiviertem Directory Server.</p>

TABELLE 12 } Bekannte Probleme bei der Administration (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4841310	<p>Die Variable REMOTE_USER kann bei der Authentifizierung durch .htaccess nicht abgerufen werden.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Wenn Sie .htaccess -Dateien aktivieren, sucht der Server vor dem Bedienen von Ressourcen nach .htaccess-Dateien. Der Server sucht im gleichen Verzeichnis wie die Ressource sowie in den entsprechenden übergeordneten Verzeichnissen inklusive der Dokument-Root nach .htaccess-Dateien. Beispiel: Wenn das primäre Dokumentverzeichnis /sun/server/docs lautet und ein Client /sun/server/docs/reports/index.html anfordert, so sucht der Server unter /sun/server/docs/reports/.htaccess und /sun/server/docs/.htaccess nach .htaccess-Dateien.</p> <p>Beachten Sie, dass die zusätzlichen Dokumentverzeichnis- und CGI-Verzeichnisfunktionen es einem Administrator erlauben, alternative Dokument-Roots zu definieren. Die Verarbeitung von htaccess-Dateien wird durch zusätzliche Dokument-Roots beeinflusst. Beispiel: Auf einem Server lautet das primäre Dokumentverzeichnis /sun/server/docs und das Verzeichnis eines CGI-Programms lautet /sun/server/docs/cgi-bin/program.cgi .</p> <p>Wenn Sie CGI als Dateityp aktivieren, bewertet der Server den Inhalt von beiden Verzeichnissen, /sun/server/docs/.htaccess und /sun/server/docs/cgi-bin/.htaccess , wenn ein Client eine Anfrage für das CGI-Programm durchführt.</p> <p>Wenn Sie jedoch ein CGI-Verzeichnis unter /sun/server/docs/cgi-bin einrichten, überprüft der Server /sun/server/docs/cgi-bin/.htaccess aber nicht /sun/server/docs/.htaccess. Der Grund hierfür besteht darin, dass bei der Festlegung von /sun/server/docs/cgi-bin als CGI-Verzeichnis dieses als alternative Dokument-Root markiert wird.</p>
4865295	Die Funktion für die Endbenutzer-Administration (in der Administrationsschnittstelle unter "Verteilte Administration") wird nicht mehr unterstützt.
4882999	Inkonsistente Gestaltung der Seiten der Administrationsschnittstelle.
4888696	<p>In Netscape 7.0 verschwindet die Seite "Server hinzufügen" der Administrationsschnittstelle, wenn nicht genügend Informationen eingegeben wurden.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Geben Sie auf der Seite "Server hinzufügen" sämtliche Informationen ein, bevor Sie auf "OK" klicken. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die Seite, um die Seite "Server hinzufügen" wiederherzustellen, oder klicken Sie auf eine andere Seite oder Registerkarte und navigieren Sie dann zurück zur Seite "Server hinzufügen". Dieses Problem tritt nur bei Netscape 7.0 auf.</p>
4910309	<p>Das Wort "Null" wird in einer Warnmeldung nicht richtig angezeigt.</p> <p>Dieses Wort wird angezeigt, wenn Sie die Verzeichnisdienste auf der Seite "Verzeichnisdienste für virtuellen Server auswählen" im virtuellen Servermanager bearbeiten.</p>

TABELLE 12 } Bekannte Probleme bei der Administration (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4905808	<p>Superuser können nicht auf die Administrationsschnittstelle zugreifen, nachdem Sie die verteilte Administration aktiviert haben.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Nach dem Aktivieren der verteilten Administration erstellen Sie in LDAP einen Benutzer mit dem gleichen Admin-Benutzernamen und Passwort wie Superuser.</p>
4908694	<p>Der Standardlink funktioniert in den Protokollierungseinstellungen nicht.</p> <p>Der Standardlink auf der Seite mit den Protokollierungseinstellungen für den virtuellen Server stellt nicht den Standardpfad ein, sondern funktioniert eher wie eine Schaltfläche zum Zurücksetzen.</p>
4910197	<p>Beim Bearbeiten einer JDBC-Ressource behält die Eigenschaftenseite Werte bei, nachdem sie bereits gelöscht wurden.</p>
4911552	<p>.shtml-Dateien werden fälschlicherweise analysiert.</p>
Keine ID	<p>Die mit Web Server gebündelte Datei sun-web.xml verweist auf den falschen DTD-Speicherort.</p> <p>Berichtigung: Der richtige Speicherort lautet http://www.sun.com/software/dtd/webserver/sun-web-app_2_3-1.dtd.</p>
6284698	<p>Web Server ist nicht einsatzbereit, wenn die Installation als Nicht-Root-Benutzer vorgenommen wurde.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Starten Sie die Web Server-Instanz von der Befehlszeile aus und nicht von der Web-Administrationskonsole.</p>
6078104	<p>Auf JSP-Anwendungen kann von WS6.1 aus nicht zugegriffen werden, wenn das passthrough-Plugin konfiguriert wurde.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Ändern Sie die Zeile in der Service-Direktive von passthrough:</p> <p>Von:</p> <pre>Service type="magnus-internal/passthrough" fn="service-passthrough" servers="http://server:port"</pre> <p>in:</p> <pre>Service fn="service-passthrough" servers="http://server:port"</pre>
4991278	<p>In der Administrationsschnittstelle fehlt die Funktion zum Löschen von JSP-ClassCache-Dateien.</p>
6316265	<p>Die Administrationsschnittstelle fordert Sie auf, auf eine Schaltfläche zum Anwenden zu klicken, damit Ihre Änderungen wirksam werden. Eine solche Schaltfläche ist jedoch für den Administrationsserver nicht vorhanden.</p>

Core

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme im Core aufgelistet.

TABELLE 13 Bekannte Probleme mit dem Core

Problem-ID	Beschreibung
6363944	<p>Der untergeordnete <code>webservd</code>-Prozess verwaist, wenn der Solaris-Kryptografie-Softtoken (<code>libpkcs11.so</code>) in der 64-Bit-Version von Web Server 6.1SP5 verwendet wird.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Dieses Problem tritt nur auf, wenn der Server explizit für die Verwendung des Solaris-Softtokens konfiguriert wurde. Wenn Sie den Befehl <code>fork()</code>, <code>Runtime.exec()</code> oder <code><!-#exec cmd="..."--></code> verwenden müssen, konfigurieren Sie den Server nicht für die Verwendung des Solaris-Softtokens.</p>
6313832	<p>Vorhandene 32-Bit-Plugins können in der 64-Bit-Version nicht verwendet werden. Beim Versuch, ein 32-Bit-Plugin in der 64-Bit-Version von Sun Java System Web Server zu laden, werden z. B. die folgenden Fehlermeldungen angezeigt:</p> <pre>Sun ONE Web Server 6.1SP5 (64-Bit) B10/28/2005 09:00</pre> <p>Fehler: CORE3170: Initialisierung der Konfiguration fehlgeschlagen: Fehler beim Ausführen der Initialisierungsfunktion "load-modules": dlopen von plugin.so fehlgeschlagen (ld.so.1: webservd: schwerwiegend: plugin.so: Falsche ELF-Klasse: ELFCLASS32)</p> <p>Abhilfemaßnahme: Verwenden Sie die 32-Bit-Version von Sun Java System Web Server oder wenden Sie sich an den Anbieter des Plugins, um eine 64-Bit-Version des Plugins zu erhalten</p>
4939491	<p>HP-UX: Beim Ausführen des Skripts <code>./stop</code> wird eine Fehlermeldung ausgegeben und die Prozessgruppe abgebrochen.</p>

Dokumentation und Online-Hilfe

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit der Dokumentation und Online-Hilfe aufgelistet.

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation

Problem-ID	Beschreibung
6378473 6378423	<p><i>Release Notes for Sun Java System Web Server 6.1 Add-Ons Reverse Proxy Plugin</i> enthält einen falschen Wert für <code>validate-server-cert</code>.</p> <p>Berichtigung: Der Standardwert ist <code>true</code>.</p>

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6367812	<p>In der Online-Hilfe sind keine Anweisungen für den Neustart von <code>schedulerd</code> enthalten</p> <p>Zusätzliche Informationen: Zum Starten von <code>schedulerd</code> über eine Befehlszeile setzen Sie eine Umgebungsvariable <code>ADMSESV_ROOT</code> wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Führen Sie den Befehl <code>ADMSESV_ROOT=\$SERVER_ROOT/https-admserv/config</code> aus. 2. Exportieren Sie <code>ADMSESV_ROOT</code>. 3. Wechseln Sie in das Verzeichnis <code>\$SERVER_ROOT/bin/https/bin</code>. 4. Führen Sie den Befehl <code>./schedulerd -d <server_root></code> aus.
4957123	<p>Im <i>Administrator's Guide</i> sind keine Suchabfrageoperationen dokumentiert.</p>
6391505 5059527	<p>Im <i>Installation and Migration Guide</i> sollten die Änderbarkeit von Konfigurationsdateien, Root-Sicherheitsrisiken und Solaris <code>net_privaddr</code>-Rechte dokumentiert sein.</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Normalerweise kann Root nur mit Ports ≤ 1024 verbunden werden. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Ausführung einer Instanz als Root jedoch verhindern. ■ Sie können eine Instanz so konfigurieren, dass sie als Benutzer ausgeführt wird. Standardmäßig können die Konfigurationsdateien einer Instanz von dem Benutzer geändert werden, über dessen Konto die Instanz ausgeführt wird. Das heißt, dass ein Nicht-Root-Benutzer die Konfigurationsdatei einer Instanz so ändern kann, dass er Root-Zugriff erhält. ■ Aus diesem Grund sollten Sie eine Instanz für mehr Sicherheit nicht als Root starten. ■ Solaris stellt die <code>net_privaddr</code>-Berechtigung bereit, um bestimmten Nicht-Root-Benutzern eine Verbindung mit den Ports < 1024 zu ermöglichen. Mit dieser Berechtigung können auch Nicht-Root-Benutzer Instanzen starten, die mit den Ports < 1024 verbunden sind.
6359385	<p>In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> sollte der Wertebereich für die <code>magnus.conf</code>-Variable <code>MaxKeepAliveConnections</code> für 64-Bit-Server dokumentiert sein.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Der Wertebereich der <code>magnus.conf</code> <code>MaxKeepAliveConnections</code>-Direktive liegt für den 64-Bit-Server zwischen 0 und 1048576.</p>
6358849	<p>In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> sollte das Attribut <code>MaxOpenFiles</code> der <code>nsfc.conf</code>-Konfigurationsdatei dokumentiert sein.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Für das Attribut <code>MaxOpenFiles</code> gelten folgende Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Attribut: <code>MaxOpenFiles</code> ■ Standardwert: 1024 ■ Beschreibung: Zur Einschränkung der Anzahl an zwischengespeicherten, offenen Dateibesreibungen.
4964908	<p>Für die Aktualisierung von Funktionen ist keine Dokumentation verfügbar.</p>

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5065188 6173274	Im Abschnitt Advanced Search im <i>Administrator's Guide</i> wird für das Menü "Find" die Option Passage Search beschrieben. Diese Menüoption ist jedoch nicht verfügbar.
6155266	Im <i>Administrator's Guide</i> werden die Konfigurationsprotokollebenen falsch beschrieben. Berichtigung: Die richtige Beschreibung der Konfigurationsebene von Web Server lautet wie folgt: Message indicate a misconfiguration
6206074	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist für die Direktive ChildRestartCallback ein falscher Standardwert angegeben. Berichtigung: Der richtige Standardwert lautet no directive.
6170766	Im <i>Installation and Migration Guide</i> , Abschnitt <i>Before You Install Sun One Web Server</i> wird eine falsche Methode zum Aktualisieren auf eine neu Version beschrieben. Berichtigung: Um eine Aktualisierung auf Sun One Web Server 6.1 durchzuführen (Bestandteil von Sun Java Enterprise System 1), verwenden Sie die Methode <i>patchadd</i> .
6170769	<i>Administrator's Configuration File Reference</i> enthält falsche Informationen zur AdminLanguage-Direktive. Berichtigung: Die AdminLanguage-Direktive ist nur für die Sprache anzuwenden, die in den Protokolldateien angezeigt wird und nicht für die Sprache in der Benutzerschnittstelle.
6173273	Im <i>Administrator's Guide</i> , Abschnitt <i>MIME-Typen auswählen</i> ist ein Rechtschreibfehler enthalten. Berichtigung: Der Satz sollte wie folgt lauten: Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe auf der Seite "MIME-Typen" sowie unter "Virtuelle Server verwenden".
6173133	<i>NSAPI Programmer's Guide</i> enthält ein falsches Beispiel zur NSAPI-Funktionsreferenz. Berichtigung: Das richtige Beispiel lautet wie folgt: FilterMethods methods = FILTER_METHOD_INITIALIZER;
6173272	Im <i>Administrator's Guide</i> wird fälschlicherweise "1.4.1_03" als unterstützte Java-Version angegeben. Berichtigung: Sun Java System Web Server unterstützt Java™ 2 Platform, Standard Edition (J2SE) 1.4.2_04 und höher (nur 32-Bit; 64-Bit wird nicht unterstützt). Die J2SE-Software ist mit Web Server gebündelt und wird während der Installation mitinstalliert, sofern Sie dies wünschen. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt eine eigenständige Version von JDK installieren, wenn Web Server bereits installiert ist. Wenn Sie einen Administrationsserver einsetzen möchten, muss JDK installiert werden.
5016571	Die <i>Online Help</i> -Seite enthält unter "Generische Threadpools" ungültige Informationen.

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5029460	<p>Fehler in der Beschreibung von <code>certmap.conf</code> im <i>Administrator's Guide</i>.</p> <p>Die Beschreibung von <code>certmap.conf</code> in dem Handbuch enthält folgenden Text:</p> <p>Die erste Zeile gibt einen Namen für den Eintrag und die Attribute an, die den eindeutigen Namen (DN) im CA-Zertifikat bilden. Der Name ist jedoch beliebig. Sie können ihn beliebig definieren. <code>issuerDN</code> muss jedoch genau mit dem Aussteller-DN der CA übereinstimmen, die das Clientzertifikat ausgestellt hat. Beispiel: Die beiden folgenden <code>issuerDN</code>-Zeilen weichen nur durch die Leerzeichen, die die Attribute trennen, voneinander ab. Der Server betrachtet diese beiden Einträge jedoch als unterschiedlich:</p> <pre>certmap sun1 ou=Sun Certificate Authority,o=Sun, c=US certmap sun2 ou=Sun Certificate Authority,o=Sun, c=US</pre> <p>Berichtigung: Die beiden Zeilen sollten folgendermaßen lauten:</p> <pre>certmap sun1 ou=Sun Certificate Authority,o=Sun, c=US certmap sun2 ou=Sun Certificate Authority, o=Sun, c=US</pre>
5031366	Ungültige Links in der Online-Version von <i>Administrator's Guide</i> .
4968568	Die Beschreibung der <code>ConnQueueSize</code> -Direktive im Handbuch <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist nicht verständlich.
4975161	Fehlende Dokumentation des optionalen "block-size"-Parameters für <code>pool-init</code> in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> .
5002190	<p>Im <i>Administrator's Guide</i> fehlen Informationen zum <code>htpasswd</code>-Befehlszeilenprogramm.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Der <code>htpasswd</code>-Befehl wird zum Erzeugen oder Bearbeiten einer Passwortdatei verwendet, die für die Verwendung vom <code>htpasswd</code>-Steuerungsmechanismus geeignet ist.</p> <p>Verwenden Sie <code>htpasswd</code> wie folgt:</p> <pre>htpasswd [-c] passwordfile username [password]</pre> <p>Der Befehl <code>-c</code> erstellt eine neue Passwortdatei, wobei die alte Passwortdatei überschrieben wird, falls vorhanden. Ohne die Option <code>-c</code> bearbeitet der Befehl die vorhandene Datei entweder durch eine Aktualisierung des Benutzerpassworts (falls der Benutzer bereits vorhanden ist) oder durch das Hinzufügen eines neuen Benutzers unter dem entsprechenden Namen.</p> <p>Wenn das optionale Passwort-Argument nicht gegeben ist, erfolgt eine interaktive Aufforderung zur Zuweisung des Passworts.</p> <p>Beachten Sie, dass es sich bei <code>htpasswd</code> nicht um den bevorzugten Zugriffssteuerungsmechanismus von Web Server handelt. Wenn möglich, verwenden Sie stattdessen ACLs.</p>

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5002192	<p>Das Handbuch <i>Administrator's Configuration File Reference</i> enthält falsche Informationen zum <code>LogLevel</code>-Attribut.</p> <p>Berichtigung: Die korrekte Beschreibung von <code>LogLevel</code> lautet wie folgt:</p> <p>Steuert den standardmäßigen Meldungstyp, der von anderen Elementen im Fehlerprotokoll protokolliert wird. Folgende Werte sind erlaubt (höchster bis niedrigster Wert): Sehr genau, Genauer, Genau, Info, Warnung, Fehlschlag, Config, Sicherheit und catastrophe (schwerer Fehlschlag).</p>
5020640	<p>Im <i>NSAPI Programmer's Guide</i> fehlt die Dokumentation der Variable <code>%duration%flex-log</code> format.</p>
5029321	<p>Die Beschreibung der Direktive <code><Client uri="*foo*" uri="*~bar*"></code> im Handbuch <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist fehlerhaft.</p> <p>Berichtigung: In manchen Fällen kann die Evaluierung neu geschrieben werden, um eine einzelne Evaluierungsanweisung zu belegen:</p> <pre><Client uri="*foo*~*bar*"></pre> <p>Dies hat dieselbe Funktion wie</p> <pre><Client uri="*foo*" uri="~*bar*"></pre>
5038534	<p>In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist für die Direktive <code>LogFlushInterval</code> ein falscher Standardwert angegeben.</p> <p>Berichtigung: Der richtige Standardwert für die <code>LogFlushInterval</code>-Direktive lautet 2 Sekunden.</p>
5043491	<p>Falscher Inhalt in der Online-Hilfe.</p>
4781137	<p>Im <i>Administrator's Guide</i> sind folgende falsche Informationen enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Pfad mit <code>libdigest-plugin.ldif</code> wird nicht im Handbuch definiert. Zusätzliche Informationen: <code>libdigest-plugin.ldif</code> ist verfügbar unter <code><server-root>/plugins/digest/libdigest-plugin.ldif</code>. ■ Die Informationen zur Konfiguration von Web Server für die Verarbeitung der <code>digest</code>-Authentifizierung (legen Sie die <code>digestauth</code>-Eigenschaft der Datenbankdefinition in <code>dbswitch.conf</code> fest) enthält keine Anleitung zur Durchführung der Konfiguration. ■ <code>libdigest-plugin.so</code> wird fälschlicherweise als <code>libdigest-plugin.lib</code> bezeichnet. ■ Die Beschreibung von <code>iplanetReversiblePassword</code> fehlt.
4823362	<p>Im <i>Administrator's Guide</i> müssen die Informationen bezüglich der ACL mit zusätzlichen Informationen ergänzt werden.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Wenn mehr als eine ACL übereinstimmt, verwendet der Server die letzte übereinstimmende Anweisung. Die Standard-ACL wird umgangen, da die <code>uri</code>-ACL die letzte übereinstimmende Anweisung ist.</p>

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4862795	<p>Die Beschreibung der Seite <i>Protokolldateien archivieren</i> im <i>Administrator's Guide's</i> ist unklar.</p> <p>Berichtigung: Der folgende Hinweis ist dem Dokument hinzuzufügen, um die Beschreibung verständlicher zu machen: Der Benutzer kann die alten Protokolldateien archivieren oder löschen (diese Aktionen werden nicht von Web Server durchgeführt).</p>
5046588	<p>Im <i>Installation and Migration Guide</i> sind die unterstützten Versionen der Sun-Beschleunigerhardware falsch angegeben.</p> <p>Berichtigung: Die unterstützten Versionen der Sun-Beschleunigerhardware sind Version 500 und 1000.</p>
5052605	<p>Im <i>NSAPI Programmer's Guide</i> ist nicht deutlich angegeben, dass für content-type die Kleinschreibung verwendet werden muss.</p>
5053339	<p><i>Online-Hilfe</i> – Informationen zur Verzeichnisindizierung fehlen im <i>Administrator's Guide</i> und in der <i>Online-Hilfe</i>.</p>
5062560	<p>Im <i>Installation and Migration Guide</i> fehlt die Beschreibung der Methode zum Deaktivieren der start-on-boot-Option.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Sie können die start-on-boot-Option wie folgt deaktivieren:</p> <p>Unter Solaris und HP-UX – Deaktivieren Sie die Option, indem Sie die Variable S1WS_START_ONBOOT im webserver01-Skript bearbeiten.</p> <p>[Solaris]</p> <pre>/etc/init.d/webserver01</pre> <p>[HP-UX]</p> <pre>/sbin/init.d/webserver01</pre> <p>Unter Linux – Um die Option zu deaktivieren, löschen Sie folgende Links:</p> <pre>/etc/rc.d/rc3.d/S75webserver01</pre> <pre>/etc/rc.d/rc5.d/S75webserver01</pre>
6067059	<p>Im <i>Administrator's Guide</i> sollten alle Tags ohne Body-Inhalt ein "/" vor dem Ende-Tag ">" enthalten.</p>
4928287	<p>In keinen Dokumenten wird der Benutzer darüber informiert, dass das Verzeichnis <instance>/Lib nicht vorhanden ist.</p> <p>Zusätzliche Informationen:Das Verzeichnis wird vom Installationsprogramm nicht erstellt. Benutzer müssen das Verzeichnis erstellen, sollte dieses nicht vorhanden sein.</p>
4970961	<p>In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> fehlt eine detaillierte Beschreibung von ChunkedRequestTimeout.</p>

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6308091	<p><i>Administrator's Configuration File Reference</i> – Das Platzhaltermuster mit einem Tilde-Zeichen in ppath funktioniert nicht wie beschrieben.</p> <p>Berichtigung: Führen Sie eine der beiden folgenden Konfigurationen durch:</p> <p><i>Konfiguration 1</i></p> <pre><Object ppath="*~*.gif*"> AddLog fn=flex-log name="access"</Object></pre> <p><i>Konfiguration 2</i></p> <pre><Object ppath="*~*(.gif .gif/)"> AddLog fn=flex-log name="access" </Object></pre>
6285234	<p>In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> wird fälschlicherweise on als Standardwert der StrictHttpHeaders-Direktive angegeben.</p> <p>Berichtigung: Der Standardwert der StrictHttpHeaders-Direktive lautet off.</p>
6067318	<p>Die Informationen zum Fehlerparameter <i>set-variable</i> in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> sind unzureichend.</p> <p>Berichtigung: Die Beschreibung des Fehlerparameters <i>set-variable</i> sollte wie folgt lauten:</p> <p>Legt den HTTP-Statuscode fest und bricht die Anfrage durch Rückgabe von REQ_ABORTED ab. Um den HTTP-Statuscode ohne Abbruch der Anfrage festzulegen, verwenden Sie den Fehlerparameter <i>set-variable</i> zusammen mit dem Parameter <i>noaction</i>.</p> <p>Um den HTTP-Statuscode neu zu schreiben, verwenden Sie einen Client-Tag, um den ursprünglichen Statuscode festzulegen und eine Output-Direktive, um den neuen Statuscode festzulegen. Beispiel: Im folgenden Beispiel werden alle 302 Moved Temporarily-Antworten in 301 Moved Permanently-Antworten umgeschrieben:</p> <pre><Client code="302">Output fn="set-variable" error="301 Moved Permanently" noaction="true" </Client></pre>
6237303	<p>In den <i>Release Notes for SUN ONE Web Server 6.1</i> ist die Liste der für Solaris SPARC erforderlichen Patches unvollständig.</p> <p>Zusätzliche Informationen: 109326-09 ist ein erforderliches Patch für Web Server 6.1 unter Solaris 8.</p>
6230379	<p>Die Beschreibung einer <i>remove-file()</i>-SAF in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist fehlerhaft.</p> <p>Berichtigung: <i>remove-file()</i> wird in <i>delete-file()</i> umbenannt.</p>
6208955	<p>Im <i>NSAPI Programmer's Guide</i> wird SERVER_SOFTWARE fälschlicherweise als MAGNUS_VERSION_STRING angegeben.</p> <p>Berichtigung: Die NSAPI-Variable für SERVER_SOFTWARE lautet <i>system_version()</i>.</p>
4673436	<p>iWS soll Remote-Freigaben innerhalb der Domain Controller-Umgebung erkennen.</p>

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6320016	<p>Die Definition des Standardwert für <code>listenQ</code> unter Windows in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist unklar.</p> <p>Berichtigung: Der Standardwert für <code>listenQ</code> unter Windows lautet 200.</p>
6354681	<p>In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> fehlen Informationen zu DNS.</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>In der vorhandenen Dokumentation wird DNS wie folgt beschrieben:</p> <p>Durch die DNS-Direktive wird angegeben, ob der Server DNS-Suchvorgänge auf Clients durchführt, die auf den Server zugreifen. Wenn sich ein Client mit Ihrem Server verbindet, ist dem Server die IP-Adresse, nicht jedoch der Hostname bekannt (für den Client ist z. B. die Adresse 198.95.251.30 bekannt, nicht jedoch der Hostname <code>www.a.com</code>). Der Server löst die IP-Adresse des Clients für Operationen wie z. B. Zugriffssteuerung, CGI, Fehlerberichterstellung und Zugriffsprotokollierung in einen Hostnamen auf.</p> <p>Die DNS-Beschreibung sollte wie folgt lauten:</p> <p>Der Server löst die IP-Adresse des Clients für Operationen wie z. B. die Zugriffssteuerung auf. Durch die DNS-Direktive wird angegeben, ob der Server DNS-Suchvorgänge auf Clients durchführt, die auf den Server zugreifen. Wenn sich ein Client mit Ihrem Server verbindet, ist dem Server die IP-Adresse, nicht jedoch der Hostname bekannt (für den Client ist z. B. die Adresse 198.95.251.30 bekannt, nicht jedoch der Hostname <code>www.a.com</code>). Der Server löst die IP-Adresse des Clients für Operationen wie z. B. Zugriffssteuerung, CGI, JSP, Servlet, Fehlerberichterstellung und Zugriffsprotokollierung in einen Hostnamen auf.</p>

Installation

In der folgenden Tabelle werden bekannte Installationsprobleme aufgelistet.

TABELLE 15 Bekannte Probleme bei der Installation

Problem-ID	Beschreibung
5020317	<p>Wird nur JDK aktualisiert, wird die Suche deaktiviert (Benutzer erhält eine Ausnahme und der Zugriff auf die Suchseite ist von der Benutzeroberfläche nicht möglich).</p> <p>Abhilfemaßnahme: Diese Ausnahme tritt nicht auf, wenn der Web Server 6.1 SP2-Kern gleichzeitig oder vor der Installation von JDK installiert wird. Auch wenn der Web Server 6.1 SP2-Kern auf einem JDK-aktualisierten Web Server 6.1 SP1 installiert wird, tritt die Ausnahme nicht auf.</p>

TABELLE 15 Bekannte Probleme bei der Installation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4855263	<p>Sun Java System Web Server kann nicht gestartet werden, wenn es in ein Verzeichnis mit Leerzeichen im Namen installiert wurde, z. B. Program Files. Während der Installation erfolgt keine Fehlermeldung über diesen Umstand, aber nach Abschluss der Installation kann der Server nicht gestartet werden.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Installieren Sie Web Server nicht in ein Verzeichnis, dessen Name Leerstellen aufweist.</p>
4869238	<p>Unter Windows akzeptiert das Installationsprogramm von Sun Java System Web Server keinen längeren Dateinamen als server_root.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Geben Sie einen Pfadnamen für das Installationsverzeichnis von Sun Java System Web Server an, der nicht länger als 128 Zeichen ist (obwohl das Dialogfeld die Eingabe von bis zu 256 Zeichen erlaubt).</p>
4901205	<p>Unter Solaris kann <code>ctrl+b</code> nicht bei Bildschirmen eingesetzt werden, die im Installationsprogramm auf den Bildschirm "Fully Qualified Domain Name" ("Absoluter Domänenname") folgen (beginnend mit den Bildschirmen "Benutzer" und "Gruppenname").</p> <p>Abhilfemaßnahme: Wenn Sie während der Installation zum vorherigen Bildschirm zurückkehren müssen, brechen Sie die Installation ab und starten Sie sie erneut.</p>
4937915	<p>Unter AIX: <code>ctrl-c</code> führt dazu, dass der Terminalbildschirm während der Installation hängt.</p> <p>Dies tritt auf dem Bildschirm für den Computernamen auf (hier geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem Web Server installiert wird).</p>
4960048	<p>Einige zu SNMP gehörige Dateien werden beim Aktualisieren auf Sun Java System Web Server 6.1 SP1 überschrieben.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Erstellen Sie vor dem Aktualisieren eine Sicherungskopie der folgenden Dateien:</p> <pre>\$server-root/plugins/snmp/magt/CONFIG</pre> <pre>\$server-root/plugins/snmp/sagt/CONFIG</pre>

Migration

In der folgenden Tabelle werden bekannte Migrationsprobleme aufgelistet.

TABELLE 16 Bekannte Migrationsprobleme

Problem-ID	Beschreibung
4790457	<p>Dokument-Root des migrierten Servers kann nicht von 4.1 aus geändert werden.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Bearbeiten Sie die Dateien <code>obj.conf</code> und <code>server.xml</code> der migrierten Instanz manuell. Diese Dateien befinden sich im Verzeichnis <code><code><SERVER_ROOT>/<HTTPS-INSTANCE>/config</code>.</p> <p>Ändern Sie in <code>obj.conf</code> die Zeile:</p> <pre>NameTrans fn=document-root root="<existing_doc_root>"</pre> <p>bis</p> <pre>NameTrans fn=document-root root="\$docroot"</pre> <p>Ändern Sie in <code>server.xml</code> unter der relevanten <code>VSCLASS</code> die Zeile:</p> <pre><PROPERTY name="docroot" value="<existing_doc_root>"></pre> <p>bis</p> <pre><PROPERTY name="docroot" value="<new_doc_root>"></pre>
6213097	<p><code>ktsearch.jar</code> wird nicht richtig auf Sun Java Enterprise System 3 (JES3) migriert.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Bearbeiten Sie die Datei <code>server.xml</code> der migrierten Instanz manuell, um auf den richtigen Pfad zu verweisen.</p> <p>Für Linux: <code>/opt/sun/private/share/lib/ktsearch.jar</code></p> <p>Für Solaris Sparc: <code>/usr/share/lib/ktsearch.jar</code></p>
5007081	<p>Der Dateistatus von Webanwendungen wird bei der Migration von 6.0 auf 6.1 ignoriert.</p> <p>Der Status von Web-apps, der in <code>server.xml</code> auf Dateiebene definiert ist, wird nicht migriert. Wenn ein Benutzer den Status der <code>web-apps</code>-Datei deaktiviert hat, um ihn zu unterdrücken, werden diese Anwendungen bei der Migration zugänglich gemacht.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Bearbeiten Sie die Datei <code>server.xml</code> der migrierten Instanz und deaktivieren Sie den Status für jede <code>web-app</code>.</p>
4988156	<p>Installation des Patch <code>sp_2</code> auf einer vorhandenen Installation (Aktualisierung)</p> <p>Wenn Sie Sun Java System Web Server 6.1, installiert als Komponente von Sun Java Enterprise System (JES), auf den neuesten Service Pack aktualisieren möchten, müssen Sie die relevanten Patches herunterladen und anwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>JES 3 Migration and Upgrade Guide</i>.</p>

Beispiele

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme in den Beispielanwendungen aufgelistet. Beachten Sie, dass keines dieser Probleme verhindert, dass die Beispielanwendungen ordnungsgemäß ausgeführt werden.

TABELLE 17 Bekannte Probleme in den Beispielen

Problem-ID	Beschreibung
5014039	<p>Einfache JSPs lösen eine Ausnahme aufgrund des Tags <code>distributable</code> in der Datei <code>web.xml</code> aus.</p> <p>Abhilfemaßnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Tag <code>distributable</code> aus der Datei <code>web.xml</code> im Verzeichnis <code>/simple/src</code>. Stellen Sie die Webanwendung erneut bereit.
Keine ID	<p>Im Beispiel zu <code>rmi-iiop</code> fehlt ein Schritt.</p> <p>Starten Sie im Abschnitt "Deploying the Sample Application" (Bereitstellen der Beispielanwendung) die Webserverinstanz nach dem Ausführen des Befehls <code>ant deploy</code> (Schritt 2) neu.</p> <p>Hinweis – <code>ant</code> ist ein Java-basiertes Build-Werkzeug und muss von der Apache-Website unter http://ant.apache.org heruntergeladen werden.</p> <p>>Hinweis: . Ziehen Sie auch die Informationen unter <code><install_root>/plugins/java/samples/docs/ant.html</code> zurate.</p>
Keine ID	<p>Im Beispiel zu <code>jdbcrealm</code> wird der falsche Oracle-Treibername verwendet.</p> <p>Ändern Sie im Abschnitt "Compiling and Assembling the Sample Application" (Kompilieren und Assemblieren der Beispielanwendung), Schritt 2, die folgende Zeile von:</p> <pre><PROPERTY name="dbdrivername" value="oracle.jdbc.pool.OracleDataSource"></pre> <p>in:</p> <pre><PROPERTY name="dbdrivername" value="oracle.jdbc.driver.OracleDriver"></pre>

Suchen

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Suche aufgelistet.

TABELLE 18 Bekannte Probleme bei der Suche

Problem-ID	Beschreibung
4977315	Die AIX-Suchmaschine von 6.1 sollte die Suchreihenfolgen ändern können.
5038203	<p>Abhilfemaßnahme: Um die Standardreihenfolge zu ändern, fügen Sie "+" als erstes Zeichen in der Sortierzeichenfolge ein. Da "+" im URI nicht berücksichtigt wird, verwenden Sie "%2B", um die Reihenfolge zu ändern. Ändern Sie in diesem Fall den URL in: <code>http://host/search/index.jsp?si=1&ns;=10&c;=test&qt;=*%&sb;=%2Bwriter</code> .</p>

TABELLE 18 Bekannte Probleme bei der Suche (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4684124	<p>Wenn die Dokument-Root einer bereits indizierten Sammlung geändert wird, gibt das von der Suchfunktion zurückgegebene Dokument den Fehler <i>Document Not Found</i> (Dokument nicht gefunden) aus.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Erstellen Sie die komplette Sammlung neu.</p> <p>Gehen Sie hierzu wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie alle Dokumente und fügen Sie sie erneut hinzu. oder ■ Löschen Sie die Sammlung und erstellen Sie sie erneut.
4911725	<p>Die Suche funktioniert nicht, wenn Sie unter Verwendung eines anderen Groß-/Kleinschreibungsmusters nach einem Wort suchen.</p> <p>Die Suchergebnisse werden nicht auf der Suchseite angezeigt, wenn Sie ein Wort unterschiedlicher Groß-/Kleinschreibung verwenden (z. B. bei der Suche nach jaVa anstelle von java oder JAVA).</p>
4963236	<p>Unter HP-UX: PDF-Dateien werden nicht in HTML konvertiert, um in Suchsammlungen integriert zu werden.</p> <p>Dies ist der Fall, wenn auf dem HP-UX 11i-System der folgende Patch installiert wird:</p> <p>PHSS_28871 – ld/linker kumulativer Patch</p>

Sicherheit

In der folgenden Tabelle werden bekannte Sicherheitsprobleme aufgelistet.

TABELLE 19 Bekannte Sicherheitsprobleme

Problem-ID	Beschreibung
4671445	<p>Sun Java System Web Server kann die Verbindung zu einem LDAP-Server nicht über SSL herstellen, wenn eine LDAP-Clientauthentifizierung erforderlich ist.</p> <p>Wenn Sun Java System Web Server einen LDAP-Server kontaktiert, für den eine Clientauthentifizierung erforderlich ist (in diesem Fall ist Web Server der Client), kann das Web Server-Zertifikat nicht gesendet werden und der Zugriff schlägt fehl.</p>

TABELLE 19 Bekannte Sicherheitsprobleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4863599	<p>Derselbe Gruppenname kann nicht in verschiedenen Organisationseinheiten verwendet werden.</p> <p>Wenn derselbe Gruppenname verwendet wird und Sie den Zugriff mithilfe des Gruppennamens beschränken, gibt Sun Java System Web Server einen Fehler zurück, wenn Clients versuchen, auf die Site zuzugreifen.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Verwenden Sie für jede Organisationseinheit unterschiedliche Gruppennamen.</p>
4963468	<p>In manchen Fällen hat die Berechtigung "list" keinerlei Auswirkungen auf die Verzeichnisliste.</p> <p>Entsprechend Kapitel 9 im <i>Administrator's Guide</i> für Sun Java System Web Server 6.1 ist die Berechtigung "list" erforderlich, um Verzeichnislisten von Verzeichnissen abzurufen, die keine Indexdatei enthalten. Unter bestimmten Voraussetzungen ist es jedoch möglich, eine Verzeichnisliste abzurufen, selbst wenn die entsprechenden ACLs diese Berechtigung verweigern.</p> <p>Wenn Sie die Verzeichnisindizierung einschränken möchten, empfiehlt es sich, die Indizierung zu deaktivieren, wie in Kapitel 16 im <i>Administrator's Guide</i> für Sun Java System Web Server 6.1 beschrieben, und nicht die Listenberechtigung zu verweigern (auch nicht zusätzlich).</p>
6310956 6298215	<p>Wenn LDAP die Verbindung aufgrund fehlender Aktivität beendet (z. B. festgelegte Zeitüberschreitung unter LDAP), kann Web Server die Verbindung zu LDAP nicht erneut initialisieren. Dieses Problem tritt nur auf, wenn Web Server als Teil der JES3/JES4-Installation installiert wird. Bei einer eigenständigen (dateibasierten) Installation tritt das Problem nicht auf.</p> <p>Abhilfemaßnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kopieren Sie die Bibliothek <code>libldap50</code> so aus der dateibasierten Web Server-Installation und fügen Sie sie in Ihre aktuelle Konfiguration in folgendes Verzeichnis ein: <code>/opt/SUNWwbsvr/bin/https/lib</code> Starten Sie den Web Server neu.

Tools

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit den Tools aufgelistet.

TABELLE 20 Bekannte Probleme mit den Tools

Problem-ID	Beschreibung
4905696	Unter Windows schlägt die Bereitstellung fehl, wenn die Tiefe der Klassendatei (zusammen mit dem Dateinamen) mehr als 255 Zeichen aufweist.

TABELLE 20 Bekannte Probleme mit den Tools (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4912181	<p>Unter Linux wird bei der Bereitstellung einer Anwendung mit dem Befehlszeilenprogramm <code>wdeploy</code> eine Null-Zeiger-Ausnahme ausgegeben. This happens at the end of deployment, and only if it succeeds.</p> <p>Abhilfemaßnahme: Der Fehler tritt auf, wenn <code>stdout/stderr</code> von <code>wdeploy</code> nach dem Ausführen des Skripts <code>reconfigure</code> im Anschluss an die Bereitstellung gelesen wird. Die Rekonfiguration sollte durchgeführt werden. Prüfen Sie jedoch, ob der Server die Konfiguration tatsächlich durchgeführt hat, indem Sie im Fehlerprotokoll nach der Rekonfigurationsmeldung suchen. Ist diese Meldung nicht vorhanden, führen Sie das Skript <code>reconfigure</code> manuell aus.</p>

Webcontainer

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit dem Webcontainer aufgelistet.

TABELLE 21 Bekannte Probleme mit dem Webcontainer

Problem-ID	Beschreibung
4903162	<p>Problem unter Windows hinsichtlich der <code>url-patterns</code>.</p> <p>Gemäß der Servlet-Angaben wird im Falle der <code>url-pattern</code>-Elemente in <code>web.xml</code> die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt. Dies kann für Windows-Benutzer zu einem unerwarteten Verhalten führen (z. B. wenn der Client eine Anfrage für <code>index.HTML</code> durchführt und erwartet, dass dies <code>index.html</code> entspricht).</p>

WebDAV

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit WebDAV aufgelistet.

TABELLE 22 Bekannte Probleme mit WebDAV

Problem-ID	Beschreibung
4892017	<p>Umbenennen oder Verschieben einer Ressource nicht möglich, wenn das übergeordnete Verzeichnis exklusiv gesperrt ist.</p> <p>Dies tritt auf, wenn DAV-Clients einen ungültigen <code>If :-Header</code> senden. Beispiel: Wenn Sie mithilfe von Macromedia® Dreamweaver® oder DAV Explorer eine Verbindung zu Web Server herstellen, eine Sammlung erstellen und die Sammlung mit uneingeschränkter Tiefe sperren (hierbei werden auch die Ressourcen gesperrt), können Sie Ressourcen weder umbenennen noch verschieben. Adobe® GoLive® sendet den richtigen <code>If :-Header</code> nur dann, wenn der Besitzer der Sperre <code>owner href</code> mit <code>auth_user</code> übereinstimmt. In allen anderen Fällen mit GoLive wird ebenfalls der falsche Header gesendet.</p>

TABELLE 22 Bekannte Probleme mit WebDAV (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4902651	Der Bildschirm "Sperrverwaltung" des virtuellen Servermanagers zeigt die Sperrinformationen für Hardlinks nicht ordnungsgemäß an. Symbolische Verknüpfungen (hart und weich) werden von der WebDAV-Implementierung in Sun Java System Web Server nicht unterstützt.

Lokalisierung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Lokalisierungsprobleme aufgelistet.

TABELLE 23 Bekannte Lokalisierungsprobleme

Problem-ID	Beschreibung
4937055	Die Administrations-Online-Hilfe von Web Server ist nicht lokalisiert. Die Administrations-Online-Hilfe wurde nur bis zur ersten Ebene lokalisiert. Die ersten Hilfeseiten sind lokalisiert, wenn Sie jedoch auf einer lokalisierten Seite auf einen Link klicken (z. B. zum Entfernen eines Servers), wird der Hilfetext auf Englisch angezeigt.
6441984	Die Administrations-Online-Hilfe wird auch bei Auswahl der Sprachversion zh - cn auf Englisch angezeigt. Die Administrations-Online-Hilfe wird für Sprachversion zh - cn auf Englisch angezeigt. Wenn für den Browser die Sprachversion zh - cn eingestellt ist, wird die gesamte Administrations-Online-Hilfe auf Englisch angezeigt.
6315783	Wenn für den Browser die französische Sprachversion (fr) eingestellt ist, führen Links auf der Seite Suche zu Dokumenten in englischer Sprache, wenngleich eine lokalisierte Version verfügbar ist. Abhilfemaßnahme: Bearbeiten Sie den Hilfe-URL, indem Sie fr/ wie folgt vor dem Dateinamen hinzufügen: <code>http://<host>:<port>/search/help/fr/basic-search.html</code> .

Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie mit Sun Java System Web Server 6.1 SP6 Probleme haben, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von Sun. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sun-Softwaresupport online unter <http://www.sun.com/service/sunone/software>.
- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Damit wir Ihnen unmittelbar Hilfe anbieten können, halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Support wenden:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Computertyp, Betriebssystem- und Produktversion, u. a. Patches und andere Softwareanwendungen, die das Problem verursacht haben könnten.
- Detaillierte Schritte zu den von Ihnen verwendeten Methoden, um das Problem zu reproduzieren
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Sun freut sich über Ihre Kommentare

Sun möchte seine Dokumentation laufend verbessern. Ihre Kommentare und Vorschläge sind daher immer willkommen. Verwenden Sie den Link "Send comments" unter <http://docs.sun.com/>, um Kommentare an uns zu senden.

Fügen Sie Ihren Kommentaren weitere Informationen zu Identifizierungszwecken bei, wie die Teilenummer der Dokumentation und deren Titel.

Weitere Quellen von Sun

Nützliche Sun Java Systems-Informationen können Sie unter den folgenden Adressen finden:

- Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 und Service Packs
- Sun Software-Produkte und Service unter <http://www.sun.com/software>
- Sun-Entwicklerinformationen unter <http://developers.sun.com/>
- Sun-Entwicklersupport unter <http://developers.sun.com/services/index.jsp>
- Softwaresupport unter <http://www.sun.com/service/support/software/>
- Sun-Support und -Schulungen unter <http://www.sun.com/training>
- Sun-Beratung und professionelle Dienste unter <http://www.sun.com/service/sunjavasystem/sjssservicesuite.html>

